Miesbadener Cagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagbleitheus". Shafter-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Politicationto: Frankfurt a. M. Rr. 7465.

12 Ausgaben. Wöchentlich Bezugs. Preis für beibe Ausgaden: Wit. 1.40 monatild. Wit. 4.20 oberteifabrild burch ben Beriag Langgaffe 21, ohne Bringeriodn, Wit. 5.25 vierteljährlich burch alle beurichen Poltanitalten, ausschilde Beiteilgelb. — Bezugse Befellungen nehmen anzerbem enigenen im Wiesbaden die Zweiglteff. Bismadring 19, fowie die Kinogadeitellem in allen Teilen des Stadt; in Bisdrich: die bortigen Ausgadelteilem und im den benachbarten Landorten und im Neingau die beireffenden Tagblart-Träger.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, auber Sonntage. Boftidectonto: Frantfurt a. RR. Str. 7405. Anzeigen-Breis für die Zelle: 40 Bfg. für örtliche Unzeigen; 60 Bfg. für amswörtige Unzeigen; Mt. 2.—
für örtliche Acliamen; Mt. 2.56 für auswörtige Acliamen.— Bei wiederholter Anfahme anveränderter Anzeigen entsprechender Bachlah.— Anzeigen-Annahme: Hür beibe Ausgaden die 10 Ube
oormitrags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Aagen und Elähen wird
leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernfpreder: Mmt Bugow 6202 und 6203.

Dienstag, 16. September 1919.

16. - Mnfn. Sample,

4555 3

bittet oe.

d preis

arbeitet den

nden

egen.

ter-

ge.

aren Id umb

ihitt. 4.

on 2744

alt. fenfabril, lvertrein

je 6.

П

en

hl

e

ef.

tr. 59.

BOIL

Morgen: Ausgabe.

Mr. 417. - 67. Jahrgang.

Eine enticheidende Tagung der naffauischen Bezirksinnode.

Na Dienstag, den 16. d. R., jollte nach den disherigen Dispositionen die langerwaartete auherochentliche Bezirfschunde zur Vorkereitung der straslichen Keuordnung im diesigen Laubeshaus zusammentreten. Sie soll das Bahlge is hidessfen, auf Grund dessen der verfassungsebende Anndeskrufsentag ins Dosein kritt, und sie soll darüber Beschung fissen, in welcher Besise unserem Konstiturium und Synodalborstand ein ständiger Bestrauensrat beigeordaet wird. Dem Feunerstehenden könnte es scheinen, als od es sich dei dieser Tagung um unwichtige geschäftliche Formalisten handle. Tas Gegenteil ist der Fall. Auf dem Begesder diese Tagung um unwichtige geschäftliche Formalisten handle. Tas Gegenteil ist der Fall. Auf dem Begesder diese keinen kanntele, des Gegenteil ist der Fall. Auf dem Begesder diese stragenstelle keine Franklung. Sine eine Zeit in die edangelische Kirche Einzug halten. Bird sie est — so fragen Ungezählte in gespannter Erwartung. Eine eise sie der sendeskriche mitgeführt das Berantwortung lastet auf dieser Innahmen der alten Ordnung der Dinne die Geschäfte der Landeskriche mitgeführt dat. Das frühere ungerechte und rück fiändig eWahlrecht nach dem Sieds sie der Landeskriche mitgeführt dat. Das frühere ungerechte und rück fiändig espahen, der Bedensbedirfnissen der Kulunft entsprächt. Unsere dangelische Kriche dat seit der Kefonation unsäglich darunter gesitten, das das Solf auf ihre Kestaltung seinerlei Einfluß gehabt hat. Dieser Shnode ist es mun in die dand gegeden, wie weit sie sit unsere nassausschaus unsersäschen will. Die deriehe Offentlichkeit bester Berfaumnis nachholen will. Die deriehe Steinschen Will. Die merkeit Deschultügen Billen des Boltes aufzudenen. Dem Konstischen Billen des Boltes aufzudenen. Dem Konstischen Billen des Berbienst, das es, den Korderungen der Beit nachgebend, in seiner Boslage an die Shnode das Urwa da 11 ih te m dorgeschlägen hat. Ein schliechteres Bahlrecht zu sicher keiner der Bert au en kante der Shnode das Bereite mit der Bereits im denganen Binter in Ingris ernammen.

nonmen. Leider ist es in unserem Bezirk versäumt worden, zwischen Kirchenbehörde und Kirchenvolk dassenige Maz von Füblung nah ure herzustellen, das dei der schwierigen Kat von Füblung nödig und trot der Verkehrosperre wohl auch möglich pewesen wäre. Um so mehr dars den der Tagung der Shnode ernartet werden, daß durch sie der Öffentlichkeit über allerler lirchliche Vorgünge diesenigen Auflärungen gegeben werden, die ihr seither vorenthalten wurden und auf die sie dereatigten Aufpruch hat. Die Zeit der Gebeimbiplomatie ut hoffentlich auch für die Kirche borüber. Zedensalls sind die Gemeindeglieder nicht willens, sie widerspruch se Los dinaumehmen. Los hingunehmen.

Der Friede.

Armerifanifcher Genat und Friedensvertrag.

mz. Amsterdam, 14. Sept. Der . Timed wird aus Bashington gemeldet: In dem von discheol im Senat eingebrachten Beinderheitsbericht wird gesagt, daß die Annahme der Abanderungsantrag e Amerika aller Bordeile, die der Friedensvertrag ihm diete, vor allem der Zubeisung eines Teiles der deutschen Schiffe und des Rechts, den de utschen Besithan der Bunderschen Beitschen Besticht und des Rechts, den de utschen Bestigt und der Fahlung der Schuldenbergütung im Deutschland mit der Zahlung der Schuldenbergütung im Rückland bleibe, berauben würde. Auf das Argument des Sexators Lodge Lezüglich des amstikanischen Handels wird geantwortet, daß dieser Sandel im Bergleich mit den bestehenden Möglichkeiten bedeutungslos sei Hitcheof verlangt desdalb auch tie rasche Katistzierung des Bertrags, weil die disseuellen der Regierung aus Gewährung von Anleiben sich allmählich erschöften, so die beiwährung von Anleiben sich allmählich erschöften, so die beiwährung von Anleiben sich eluropa zu gewährenden Kredite würden sorgen müssen. Der Korrespondent der "Times" erstätt, das der Rinderheitsdericht auf die unparteiissen Sexatoren einen gut en Eindurg gewährt habe

Die Union nimmt fein türfifches Mandat!

W. T.-B. Baris, 15. Sept. (Haved.) Der Londoner Morrespondent des "Echo de Baris" will aus unterrichteter Orelle erfahren haben, daß Wilson der britischen Regierung mitteilen lieh daß die Bereinigten Stauten entschlossen seien, nicht im entferntesten ein Mundat weder über die euro-Daifche noch über die aftatifche Turfei gu übernehmen.

Gine auftralifche Monroedoftrin gegen die amerifanifche!

mz. Berlin, 15. Sept. Nach einer Melbung bes "B. L.A."
verlangte ber australische Bremierminister ong hes in einer Rote an bie australische Kammer, in ber er die sofortige Ratisisierung bes Versailler Friedensvertrages forbert, entbrechend ber Montoe-Dottrin eine Dottrin für den Stillen Ogean, durch die die Ameritauer verhindert werden bollen, sich in die Angelegenheiten des Stillen Ogeans tingumifden.

Japane abwartenbe Saltung.

mz. Amsterdam, 13. Sept. Dem Bressebureau Madio zu-solge meldet die Associated Bress and Toko, Japan warde auf die endgültigen Afticnen des Senats der Bereinigten Steaten. Die japanische Regierung sei geneigt, die Anweien-

heit ter balben Flotte der Bereinigten Staaten im Stillen Ogean mit der Lage in Schantung in Fujammenhang zu bringen.

Der Oberfte Rat

mz. Berfaises, 15. Sept. Der "Temps" schreibt: Ber Oberste Rat der Alliierten wird am Wontag (heute) eine Sibung abhalten. Lloyd Georges wird ihr beiwohnen und die Gelegenheit benußen, um einige große politische Brobleme, die jeht auf der Togesordnung stehen, durchzusprechen. Das gleiche Blatt will auch wissen, das bei den jehigen Besprechungen zwischen Cemenceau und Rond George es sich nicht darum bandle, das Stahut für die Levantte endgültig sestzusehen, sondern nur darum, die Zonen seitzussehen, die den Erwaland und Frankreich nunmehr dieset werden. feben, die bon England und Frankreich nunmehr befett wec-ben follen, um dort die Ordnung aufrecht zu erhalten. Frank-reich und England wollen alfo nur die Berteilung der ihnen im Orient gufommenden Berantwortlichfeit beruchmen.

Rumanien und Griechenland gegen ben bulgarifden Friedensvertrag.

mz. Berfailles, 14. Sept. Gegen ben bulgarischen Frie-bensbertrag haben bie aumänische und die griechische Dele-gation wegen verschiedener wirtschaftlicher und territorialer Rlaufeln Ginfprud, erhoben.

Der Streit um Tefchen.

mz. Prag, 13. Sept. Das tichecho-flowafische Breffe-tureau melbet: Die Bariser Melbung über die Entscheidung tureau melder: Die Pariser Weldung über die Entsching in der Tschechenfrage rief all gemeine Enttäuschung in der Tschechenfrage rief all gemeine Enttäuschung und Bewegung hervor. Die tschechische Presse detout die Rotwendigkeit, Kuhe und Ernst zu demahren. Die Regierung möge auch weiterdin in Baris an der Erhaltung des Teschengebietes arbeiten. Der tschechsschlowasische Rationaltat dereite ein Raniseit an das Bolf vor. "Bravo Lidu" melder Unter der Beteiligung der Vorsibenden aller Kludsder Rötsionalversammlung und unter dem Borsih des Ministerpräsidenten Tusar fand gestern nachmittag ein Rinisterpräsidenten Tusar fand gestern nachmittag ein Ministerrat statt. Als eine gewisse Bessezit an. Die Endenkernst sied also doch nicht für die direkte Annahme der chaudinississischen Forderungen der Volen. Weder die Regierung noch die Parteien deuten an einen kriegerischen Konstitt mit Polen, aber auch nicht an eine Herausgabe Teschens.

Abreife ber tidedo-flowatifden Friebenebelegation.

mz. Berfailles, 13. Sept. Die tschechlowalische Friedensbeleaution verläßt bente Baris. Kramarcz und Benes werden Frankreich im Laufe der nächsten Woche verlassen. Inzwischen soll der Gefandte der Tschecho-Slowafei in London, Ofrish, provisorisch zum Bertreter bei der Friedensten fon der Benedensten bei der Friedensten bei der Friedensten bei ber Friedensten bei ber Friedensten bei der Friedensten bei d fonferens ernount merben.

Die Entente-Generale für Bubapeft.

W. T.-B. Paris, 15. Sept. Das Echo de Paris" meldet die Anfunft des amerikanischen Generals Bandholz, eines der vier Generale, welche die Entente bei der ungarischen Regierung in Budapest bertreten sollen. Bandholz hatte schen berschiedene Unterredungen mit Bratianu.

Senderfons tennzeichnender Bahlfieg.

mz. Amsterdam, 14. Sept. Der Londoner Korrespondent des "Telegrads" meldet anlählich des Bahlsieges Hendersons in Bidnes, der Sieg sei um so bemerkenswerter, als der Bablkreis seit 1885 immer in konserbativen Händen gewesen sei. Die Konservativen hätten seit Dezember 1098 Stimmen verloren. Die Aussichten der Arbeiterpartei für die bedarftebenben allgemeinen Bahlen bezeichnet ber Rorrefponbent als ausgezeichnet. — Der Londoner Korrespondent des "Meemeen Candelsblad" meldet, hendersons Rudfehr ins Barlament könne man zweifellos als großen Sieg der Arbei-terpartei betrachten. Bon berschiedenen Seiten sei dem terpartei betrachten. Bon berschiebenen Seiten sei dem Kornespondenten gesagt worden, daß. Ehurchill nach diesem Ausgang der Wahlen nichts anderes übrig bleibe, als sein Amt niederzulegen. — Der "Ebening Standard" schreibt: Herberson wird es als seine Ausgabe betrachten, eine Arbeiterregierung zu bilden. Dieser Blan hat auch schon seine Rede vom 11. September auf dem Gewertschaftslongers, beherrscht. — "Westminster Gazette" schreibt: Der Berlust des Wohlsteises Widnes zeigt.

bağ es tatfactlich feinen Bahlfreis mehr gibt, anf ben fic bie Regierung einigermaßen verlaffen tann.

Die Stellung der Regierung wird baburch noch mehr ge-

Der deutiche "Reichstommiffar" für Eftland und Letiland

mz. Berlin, 14. Sept. Wie die "D. Aug. 3tg." bon gu-ftanbiger Stelle erfährt, wurde jum Bebollmachtigten bes Auswartigen Amtes für Eftland und Lettland mit bem Unis-Auswartigen Amles fur Eftland und Bettland mit dem Amisjih in Königsberg der disherine erste Legationsfekretär bel der Gesandtschaft im Saog, Birkl. Geh. Legationskat Fiche. v. Malkahn auch die Kunktionen übernimmt, die dieher der jeht gum Cherptäsidenten den Ostveuhen ernannte frühere Keichskommissar Binnig verschen hat.

Bon ber lettifden Gront.

mz. Mitan, 14. Sept. Am Freitigabend wandte sich der Kommissar des Auswärtigen der russischen Räckerpublik, Tich itschen in einem Funkspruch an den lettländischen Minister des Auhern mit dem Borschlag, die Kraegsoperationen einzussellen.

Die gemeinsame rote Gefahr! Beitere Rampfe mit ben Bolfchewiftentruppen

mz. helfingjors, 14. Sept. Lie Beteraburger Presse melbet. Sowieitruppen landeten bei Du bo w fa, 40 Berst nördlich von Bartzin. Far ba in wird ger au m t. Die Stadt Farew wurde erobert. Bei der Einnahme von Omst wurden 3000 Gesangene gemacht Kordwestlich von Wladinschot fanden Jusammenstöße zwischen amerikanischen und Sowietruppen statt. Bei Irkust sollen die bolschewistischen Truppen von den Japanern um z in gelt sein. Der Warentransport aus der Rijäsan-Uras-Bahn wurde freigegeben.

Winnig über die Rotwendigfeit bes Schutzes Ditpreugens gegen die Bolichewifi.

Ostpreußens gegen die Bolschewist.

mr. Berlin, 13. Sept. Die "B. 3." meldet, der Oberpräsident von Ostpreußen, Winnig, dat dei einer Konserenz aller politischen Barteien in Königsberg vergeschlagen, man solle von der Regierung verlangen, das die aus Kurland abziehenden Truppen zur Abwehr bolschewistischen Versage sehen bleiden. Auf einen seitend der sollschewistischen Versage sehen bleiden. Auf einen seitend der sollschewistischen Versage sehen bleiden. Auf einen seiten der sollschewistischen Versage sehen bleiden. Auf einen seiten Antrog erhodenen Verstelleitung in Königsderz gegen diesen Antrog erhodenen Verstelleitung in Königsderz gegen diesen Antrog erhodenen Verstelleitung Ditpreußend nicht zu besorgen, sührte der Ri ni fier des Aus wart igen in ieiner Antwort aus: Seiner Ausselfung nach sei eine Schor das in ist er des Aus an art igen in seiner Antwort aus: Seiner Ausselfung nach sei ein Schor Ditpreußend gegen die bolschewistische Seiner Ausselfung nach seiner Schor der gestellenzeitung zu nicht gestatte, jenseits der Eruppen zu unterhalten. Iwor sei eine Bederchung Ostpreußens seitens der Arten Armee nicht zu besurchten, aber nach der Kausmung des Baltifums durch die deutschen Truppen sonnten sich immerhin dosscheiden Antwo die deutsche Truppen sonnten sich immerhin des Schwistigen, daß sich sir einz sollche Kummung der Verlagen der Kausmung des Belistums erwiderte Der Antwicken erzeben bätten, insbesondere, weil russische Truppen zum Teil im Rücken der deutschen Kruppen sien, die sich nicht zu gegenten die die bätten stillegen in Teutschland gebrauchen siehen Ausberlässen der Parteileitung amgegedene Mittel einer Sperrung der Winder aus die kerpsegen and der Kunstissen wirde der Verpsegen und der Kunstissen Bussen vorsichen Kritel einer Sperrung der Beinsteileitung amgegedene Mittel einer Sperrung der Bruckes nur im angersen Kutsel einer Sperrung der Bruckes nur im angersen Kutsel einer Sperrung der Bruckes nur im angersen Kutsell gegriffen werden.

Bolichewistische Truppentonzentrierung an der finnifden Front?

mz. Amsterdam, 14. Sept. Dem "Felegraaf" zufolge meldet die "Times" aus Helfingfors, bas die Studt Jamburg. 85 Meilen westlich Betersburg, den Bolickentsten abgenommen sei. Der finnt-iche Generalstab habe die Rachricht erhalten, das die Bolichewisten anschuliche Streitfräste von der Murmanspoat zurück- und an der finnischen Grenze zusammenzögen.

Deutschland.

Butreffende Borte Rostes.

mz. Dresden, 15. Sept. In seiner Rede in der Landes-bersammlung der sozialdemokratischen Kartei Sachsend er-klätte Roske u. a. noch, daß die Sorge, Oberst Rein-hardt klime der Republik gesährlich werden, hinfällig ist. Er wandte sich gegen Scheidermanns Außerungen, der wäh-rend seines dreimonatigen Aufenthaltes in der Schweiz den Frsammenhang mit den Dingen in Deutschland verlocen babe. Eine Gegenrevolution bestehe in Deutschland nicht und mit Angkineierei sasse sich das zusammengebrochene Reich nicht wieder emporheben.

Es gibt auch noch willige Arbeiter!

Berlin, 13. Sept. Bont Boffischer Beitring" haben bie wurt-tembergischen Gisenbahner beichloffen, wochentlich 10 Uberftunden gu machen, um die Kohlennot zu vermindern.

Sonntagefdichten - Stillegung!

Helle, 12. Sept. Rach einer Mittetlung des Arbeiterrats Afen.
erklätten sich die Brannfohlenbergleute der Soldan-Berke in Bernburg bereit, um die benachberten Stadte und Dörfer vor der jeditimmsten Robleunot zu ichsten. Jonntagsichteten einzulegen. — Die Reichflichfofwerfe in Wittenberg fundigten wegen Kohlen- und Kalfmangels etwa 300 Arbeitern. Bon acht Ofen fonnen nur noch gwei in Betrieb gehalten merben.

Das Urteil im Geifel-Mordprozeb.

mz. München, 15. Sept. Im Beifelmorbprogeg benn-twagte ber Staatsanwalt nach langeren Ausführungen bas frage der Statisamselt nich langeren Ausfahrungen das folgende Urteil: die Todesstrafe gegen die Angeklagten Heiden Seidel, Ichiann Wiedl, Schidelhofer, Johann Seidel, Orffermann, Vermer, Purzel. Oans und Miethmeher; 15 Jahre Buchthaus gegen den Angeklagten Gell; 10 Jahre Zuchthaus gegen die Angeklagten Kid, Bölfer, Ouber und Schmidteld und Freihrung gegen den Angeklagten Beter Meier.

Steigenbe Benginnet.

mr. Berlin, 15, Sept. Die steigende Rot an Bengin und verwandten Betriebsstoffen und die Gesabr, daß wir eiwa im Dezember vor der Erschöpfung dieser Mittel siehen werden, werden, wie die "B. B." ersährt, radisale Rassnahmen der Regierung berlangen. II. a. schweben Erwägungen darüber, den gesamten Automobilverfehr im ganzen Reiche in der Zeit zwischen 12 Uhr nachts und 6 Uhr morgens sowie während bes gangen Conntags zu berbieten. Für Arzte und ähnliche Kategorien werden boraussichtlich die netwendigen Ausnahmen zugelaffen.

Deimfehrenbe Rriegegefangene.

mz. Mannheim, 15. Sept. Etwa 1000 beutschie Kriegs-efangene, besonders aus Baden, trasen heute bormittag 1/2 Mir diez ein und wurden nach dem Durchgangslager ver-racht, von wo sie in wenigen Lagen nach der Deimat bestebert wenben. Sie befinden fich in guter Stimmung

Die neue Fernfprechgebührenordnung,

bie befanntlich eine Erbobung ber Gabe um 100 v. S. unter Wegfall ber bisberigen Reichsabgabe vorfieht, wird folgenden Enrif bringen

gendem Anif bringen.

a) Die Vauschalanschlüßse, die nicht weiter als 5 Kilemeter von ihrem Amt entfernt liegen, koften kunfig jährlich: in Neten die ab Teilnehmern 160 M., dei mehr als 50 die zu 160 Teilnehmern 200 M., dei mehr als 100 die zu 200 Teilnehmern 240 M., dei mehr als 200 die zu 100 Teilnehmern 250 M. dei mehr als 200 die zu 1000 Teilnehmern 250 M., dei mehr als 200 die zu 1000 Teilnehmern 300 M., dei mehr als 2000 Teilnehmern 320 M., dei nehr als 3000 Teilnehmern 150 M., dei mehr als 3000 dei zu 2000 Teilnehmern 180 M., dei mehr als 5000 die zu 2000 Teilnehmern 180 M., dierbei ist zu beschten, das für die Anschlifte unter buninkthens 400 atgebente Ortsgespräche mit fürstig je 10 Pf., also murkestens 40 M. Lezahlt werden nählen. Werden mehr als 400 solcher Eespräche gesührt, so sind natürlich mehr mehr als 400 solcher Eespräche gesührt, so sind natürlich mehr mehr als 400 solcher Eespräche gesührt, so sind natürlich mehr mehr als 400 solcher Eespräche gesührt, so sind natürlich mehr mehr als 400 solcher Eespräche gesührt, so sind natürlich mehr mehr

ols 400 folder Gespräche gesichrt, so find natürlich mich mehr Die heute für die Teilnebmer wichtigste Bestimmung ge-siectiet ihnen nun, aus Anlah bieler Gebührenerhöhung ihren Anschluß für den 1. Estiefer zu fündigen oder zum gleichen Tage den Atertrite von einer böheren Gebührenart (Pauschalanschlift zu einer nieteren ab 1. Oftober zu beantragen. Ge fird an tie Stelle der Bierteljahrsfriften Friften von nur 14 Togen genreien. Piernach niet jeder Teilnehmer zu prüfen hoben, ce er nicht fünftig die Bobl seiner obgehenden Ortsgespröche (bei denen er alle onnuft) so vermindern sann, daß er mit einem Einschließ gegen Gernd- und Ginzelgesprächsgebühr (10-Bi Geirrache) besier wegtommt, als mit einem Pauschal-

Die Gebühren für Rebenanichluffe beiragen 21 1. Citoler: 1. Für einen Nebenanichluf in den auf dem Gebäude des Haurtanfchluffes befindlichen Räumen des Inkafers bes Karptanichluffes jährlich 40 M.; 2. für andere Kelenauschlüsse (also insbesondere für die von Rachbarn, Bedannten usw., selbst wenn sie auf dem Grundstild des Hupt-anschlüsses seinen jährlich 60 M.; 8. sind zur Berbindung des Melenauschlüsses nit dem Hauptanschlüssen mehr als 100 Meter Depoelleitung erforderlich, so werden für jede angefangene 100 Meter weitere Leitung jöhrlich (auher den Sähen unter

1 und 2) 10 M. erhaben Die Eebühren für Ferngespräche bis zu einer Dauer von 3 Minrten betragen ob 1. Ofteler bei einer Entfernung dis 3u 25 Kilometer 40 Pf., dis zu 50 Kilometer 50 Pf., dis zu 1(0 Kilometer 1 M., die zu 500 Kilometer 2 M., dis zu 1000 Kilometer 2 M., bei mehr ols 1000 Kilometer 4 M.

- Der Mangel an Kleingelb wird nachgerade fo groß, daß fofortige Abbilfe netwendig erscheint. Segar auf ber elef. trischen Strahenkahn nor es vorgestern vielsach nicht möglich, gewechselt zu kelemmen, und wer kein Nieingeld hatte, mußte unter Umfländen auf die Johrt verzichten und seine Wege zu Juh zurücklegen. Edenja schlimm geht es in den Läden zu, tre man vielsach edne Kleingeld michts dekommen kann. Die Ursache des graßen Kleincellmangels steint, wie wir in unserer letzen Ausgabe derichten, tatsächlich auf das Damstern letzen Ausgabe derichten, tatsächlich auf das Damstern der nicht ich und Kudirmungen zurückzuführen zu sein, eine ganz unsimmige Sand lurastweise von kurzsückzigen Veuten, die nicht icharf genug gegeißelt werden karn, dem jie schaden der Allgemeindert dedurch sehr, ohne sich selbst auch nur urgendwie nüben zu fonnen.

Bu ben Stabiverorbnetentoaffen. Am berga Sarreing bat eine Bestriechung aller bürgerlichen Parteien bezöglich der betarftefenden Stadtterordnetenwahlen, insbe-

fondere negen der Aussiellung einer gemeinigmen Liste, stattgesunden. Das Ergebnis ist dis zur Stunde noch unbekannt.

— Die Gerickteferien sind mit heute zu Ende gegangen.
Bezüglich der Straffemwersitzungen hat sich dadurch nichts
geandert. Die Jivilgerichtssitzungen finden wieder wie dor Den Gerien flatt.

— Merkbint für heimlehrenbe Kriegszefangene. Die Reickenschrlefelle und die Reichszentrolitelle für Kriegsund Zivilgesangene haten em Werkblatt für heimkehrende Kriegsgesangene berauszogsten, das allen deutschen Kriegszesangenen und allen Dienstillellen, die mit Kriegsgesangenenangelegenheiten zu tun baken, koftenlos zur Versigung gestellt wird. Andere Anteressen lönnen diese Merkblatt zum Preis von 20 Bi von ter Absendeitelle der Reichsnehrbesehlsstelle in Berlin bezieben.

Sifderei und Radenfahrt auf dem Abein ift infofern im Bereich der IC. Arnee erweitert worden, als auch die Streden bes Mieinsaufs, die bie Grenze zwischen dem beiehten und dem unbesehren Deutschland bilben, für die Erteilung der Erlauenis in Arage tommen.

Arebitgewährung ber Gerichte. Die Anfertigung und Mushändigung von Abidriften und Ausfertigungen wird von Gerichtsichreibern von der vorherigen Zahlung der Koiten abhängig gemacht. Die Nechtsanwälte bellagen sich darüber, daß dieses Berfahren häufig zu erheblichen Berzögerungen und sonstigen Ungutraglichkeiten suhre. Der preußiche Justignitässer hat deshalb die Gerichtsschert angewiesen, bon der Befugnis, die Borausgahlung gu verlangen, feinen Gebrauch au mochen, wenn der Antrag von einem Rechtsanwalt gestellt ist und dieser sich zur Zahlung der Kosten persönlich verpflichtet oder die persönliche Haftung für die Kosten ibernon.men hat.

ibernonimen hat.

— Für das Siedlungspreselt an der Mainzer Straße dahlen La diese Andrielben sich erboten, ihre Kräfte für dasselbe einzusehen Jehn daton sind beauftragt, nick Projekten bereerzustreten, und zwar bis zum 16. September. Hür eine Siedlung an der Kahn und kartinosse in der Kühe des alten Eperzierplebes ist angeregt, weiser einen Wettbewerb zu derauftelten dier sellen von den 17 dieder nach nicht herangezogenen Architekten eine entsprochende Zahl ausgewöhlt werden, die Projekte anskirken sollen, und ist das Ersorderliche in dieser Beziehung, wie wir hören, bereits in die Wage geleitet.

- Rinfilden. Die Bethobiften Gemeinbe Biesbeben teilt mit, bag ber jur beute abend angefehle Cottesbienft icon um 8 Uhr beginnt.

Deginnt.

— Aleine Rotigen. Fran For kmann, die in fast allen Großpädben Deutschlands aufgetretene Friserki eftlerin, Spezialikin und Karregsreduerin, halt fich auf ihrer Durchreise einen Lag dier auf und vert dam Donnerstag, nachmittags um 4 Uhr und ihends 81% Uhr, im Jivilleinto, Friedrich straße, eine Robeichau mit Schaufersen und Lichtbilbervoritrag veranstalien.

Mus dem Landfreis Wiesbaden. Bu ben beverftebenben Stabtweroebnetenweften.

Ju den devorstehenden Stadtverschatenwassen.

W.C. Biedrich, 14. Sept. Die Reihe der politischen Troppagundenerfommlungen für die der devorsehenden Indatverschauertamachten dat der
Wehldwerein der Deurtschenden Judidtrerschauertamachten dat der
Wehldwerein der Deurtschendenstung gestern abend im Sanke des Rejtaurants
"Jur Inself eröffinet. Leiber waren die delben Resteinten aus Frankfurt
durch Hahldwerinfeiten am Erscheinen dehindert worden. Statt ihrer
ihrachen Leiter Mitter als Werzug der demotratischen Bariet an, das
kie sich nehr, als dies dei Alexang der demotratischen Bariet an, das
kie sich nehr, als dies dei Alexang der demotratischen Bariet an, das
kie sich eines kenner führte als Bergug der demotratischen Pariet an, das
kie sich des des des einstehen Parieten des des sich sie zu eines der
kiesen habe, das theole Gesichtspunkte dei finer Vikriftanteit im Verdeugrund
Känden. Er wolle nicht Kritift an dem Geste üben, der heute auf dem
Rathanse den herrichende sel. Röhig sel es sorgian dei der Auswahl der
Rathanse sienes Vertrauens zu verschieren. An min des, dann könne man
sicher seines Vertrauens zu verschieren. An min des, dann könne man
sicher seiner übertradende sel verschieren getagen der den konnen die
Künner seines Vertrauens zu verschieren. An min des den konnen der
Rathanse siener derstraden zu verschieren. An nicht die wie des
Künner dienes der Restaunt zu sehn. Franze und des
Künner den der Küngerschieft mit der vierlangen. Allerdings
versche des ker Entschlung von Franzen aus ihren Stollungen. Allerdings
versche des ker Entschlung von Franzen aus ihren Stollungen. Allerdings
versche hiere zu largen sel, das fünne aber auch geschen, ohne das des
sonschlung der Sittlichkeit deit eine Anderschie zu seine des siehen, weie es auch
unr zehung der Sittlichkeit deitrage. Die Keiperschung, melde fich an des,
derende anschlen, des deren der ercht anzegenden. In eine Beinen dies
Mehren den nichen des Gesterun des Deringeneiten dies des sichen der anderen
Bestammtung, weise der Reitung des Obertugeneun

Sport.

Bertin-Gennewald, ist. Sept. Breis von Antiscorff. 2000 M. 1. Jrn. J. Reutlers Das Bupperchen (Ardnylein), 2. Belgar, 3. Orchia. Sieg 20, Blak 12, 15, 13. — Welimann-Aranem. 10 000 M. 1. Hetren Teste und Sulpergers Bimbom. (Jamef), 2. Dolde, 3. Iffland. Sing 23, Islan 11, 12, 14. — Bapprus-Ausgleich. 12 000 M. 1. Hercen A. u. C. v. Weinderge Escadon (O Schmidt), 2. Algebra, 2. Honswurft, 2. Strups 2. Heg 15, Islan 18, 16, 10, 16. — Sinsohr-Aranem. 12 000 M. 1. Herra C. Bundyur-Meforsichert (O. Schmidt), 2. Hogsbra, 2. Honswurft, 2. Strups 2. Heg 19, 14, 12. — Duntium-Ausgleich, 3. Organst, 3. Lucken. Sieg 16, Blay 19, 14, 12. — Duntium-Ausgleich, 3. Holgant, 3. Hoten M. Schmarn Geologich, 2. Rönigin der Aucht, 3. Holden. Sieg 16, Blay 18, 14, 28, 15, 29. — Durt-Kennald-Aranen. 16 000 M. 1. Serin B. Falls Romany (Schläufe), 2. Rönigin der Aucht, 3. Holde. Sieg 56, Blay 18, 14. — Bilamouth, 2. Könighe, 3. Seignent. Sieg 24, Blay 17, 27. — Unnerhofft-Aranen. 12 000 M. 1. Herrn S. Holde. (Dirjuif), 2. Medardus, 3. Springer. Sieg 28, Blay 13, 17, 18

Presden, 14. Copt. Treis von Bauchen. 200 M. 1. Herm S. Herre Ceing 28, Blay 13, 17, 18

Presden, 14. Copt. Treis von Bauchen. 200 M. 1. Herm S. Herre Ceing 28, Blay 13, 17, 18

Presden, 14. Copt. Treis von Bauchen. 200 M. 1. Herm S. Herre Ceing 28, Blay 13, 17, 18

Presden, 14. Copt. Treis von Bauchen. 200 M. 1. Herm S. Herre Ceing, 2. Ausgleich, 2. Sadjunger, 3. Luiu. Sieg 48, Vict. 20, 17. — Breis von Berchm. 2. Generale. 3 Habern Sieg 28, Blay 17, 11, 11.

Seeds von Fillnit. 10 000 M. 1. Herrn S. Kuremeyers Morana 2 (Glafer), 2. Gengerin, 3. Dur. Sieg 67, Mach 19, 13. — Dresderr Unspleich.

Learne Gengerin, 3. Dur. Sieg 67, Mach 19, 13. — Dresderr Unspleich. Pferderennen.

15 000 M. 1. Graf Seidlit-Sandrerglis Karew (D. Millet), A. Oblate, a. Teftzit. Sieg 97, Blan 30, 29, 18. — Preis vom Allemaft. 8000 M. I Herren G. Reite u. M. Ludes Samum (Lt. strözer), 2. Lelei, 3. Jejseuce, Sieg 41, Plat 28, 22

* Angholl. Spielvereinizung Wieshabens 1. Mannichtit unterlag am Scruntag in Nieb gegen die an Körperhärfe weit überlegene 1. Mannichtift des Kuhhallvereins Rieb (Begirfsmeijert des Weitmangauts) nach ichonem ruhigem Spielverlauf mit 5.0, Banje ich. Dazegen liegte die 2. Manuchaft der Spielvereinigung gegen die gleiche nom K.B. Ried mit 1.0 (9.0). Der Haldinfe schiegt das siegeringende Ter zur seine Farben stuff Minuten vor Schluß.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Nach der starken Anspannung in der letzten Woche des August brachte die erste Septemberwoche der Reichsbank erhebliche Entlastung. Eine derartige Entspannung ist seit längerer Zeit in der ersten Woche des Monats regelmäßig zu beobachten, sie hat ihren Grund darin, daß alssiaus die an die Reichsbank gestellten Anforderungen in der Rezel erheblich geringer sind als die im Wege der Rediskontierung von der Reichsbank an den Verkehr abregebenen Schatzanweisungsbeträge. Die Summe der im Umlauf befindlichen Parlehnskassenscheine verringerte sich am 31,3 auf 11 655.7 Mill. M. Der Goldvorrat ging weiter um 938 000 M. Darlehnskassen verminderte sich um 59,3 auf 20 289 Mill. M. Ein dieser Abnahme entsprechender Betrag an Darlehnskassenscheinen wurde der Darlehnskasse von der Reichsbank zurückgegeben, deren gigene Bestände an Darlehnskassenscheinen sich auf 8513.3 Mill. M. verringerten.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-R. Berlin, 13. Septhr. Drahtliche Auszahlungen für

Der Stand der Felder im Deutschen Reich.

Berlin, 13. Sept. Nach einer Zusammenstellung der Statistischen Reichsamts stellte sich der Stand der Sasten, wenn 2 gut und 3 mittel bedeutet, Anfang September v. J. 29), Kartoffeln 28 (27 bezw. 27), Futterrüber 28 (27 bezw. 28), Kartoffeln 28 (28 bezw. 30), Luzerne 31 (29 bezw. 31), Bewässerungswiesen 27 (24 bezw. 27) und sindere Wiesen 31 (27 bezw. 26). Der Einbringung der Ernte war das trockene Wetter günstig. Auch in den regenreichen Gebieten ließ sich die Einerntung verhältnismäßig gut bewirken Schäden durch Gewitter und Hagelschlag sind nur in einigen Teilen Süddeutschlands von zum Teil erheblichem Umfang vorgekommen. Mäuse haben in manchen Bezirken beträchtlichen Schaden angerichtet.

Breugisch-Süddentiche Klaffenlotterie.

Wettervoraussage für Dienstag, 16. Sept. 1919 der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Wolkig, trocken, maßig warm, nördliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptidriftlemer: M. Begerhorit.

Berantwortlich für Lettartifel: E. hegerhorn; für politiche Radrichien; I. B.: W. En; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für ben lotalen und provinziellen Zell und Gerichtsfaal: W. En; für ben hambelsteil: W. En; für die Ungeigen und Retlamen: S. Dornauf, fämtlich in Diesbasen.

Dend u. Berlag ber 2. 6 d ellen ber g'iden Bofbudbrudecei in Bieababen.

Speechftumbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(45. Fortfetjung.)

Radbrud berboten.

Dita Ofterruth.

Gine luftige Beididte. Bon Rathe van Beeler t.

Aber Mutten tam nicht bagu, Diefen Ginwurf gu

baftig in das Zimmer. The Gulden Ruß zu begriffen, rief er lebhaft aus:
"Ra, was sagt ihr benn dazu? — Das ift doch eine Rachticht! Wie fühlt ihr euch?"

Rachricht! Wie fühlt ihr euch?"

Sein Gesicht war gar nicht das eines Leidtragenden, wie es sich doch für diese Angelegenheit gehörte! Die Mama und Sedwig sahen ihn verstört an. Woher er es nur schon wußte? Sollte es schon in der Stadt bestennt sein? Entsessich wäre das!

Sie konnten kein Wort sagen, Loisel besorgte das allein, über den Küden fort, grollte sie:

"Mie wir uns sühlen? Alberne Frage! Hundsmiserabel, trochdem wir keine Silbe danon glauben!"

"Ranu?" Ganz verduht blidte er erst jest genau um sich und sah die versidrten, blassen Gesichter. "Das ist aber sonderbar!" Er schüttelte den Kopf. "Ach so, ihr glaubt noch nicht daran? Habt ihr denn noch nicht den Brief? Es ist richtig, ganz richtig. Ich habe es beim Mille schwarz auf weiß zelesen. Da ist jeder Irritum ausgeschlossen!"

Milfe mar ber Zigarrenhandler in der Sauptftraße. Die Sinne ber brei Frauen begannen fich zu verwirren So weit fonnte Ditas Schande boch noch nicht gebrungen fein! Schwarz auf weiß, beim Zigarrenhandler! Aber Frig", hauchte Bedwig, "was meinft bu

benn?" "Ja, mist ihr es benn noch nicht? Milfe saste hoch . . . na, natürlich, da liegt ja sein Brief an Loisel!" Den von Loisel nachkäsig beiseite geworsenen Stadtbrief hastig ergreisend, schwenste er ihn hoch in bie Luft. "Was, noch nicht einmal geoffnet? Ja, nun

begreise ich euer Staunen! Loisel, tleiner, roter Glückspilz — hier, lies! Da steht es! Auf bein Ausstellungslos 43 765 hast du 5000 Mart, sage und schreibe 5000

Diart gewonnen!"

Die nächlten Augenblide maren unbeschreiblich. Loifel war wie eine Geber aufgeichnellt, hatte bem Schwager ben Brief aus ber Sand geriffen, hineingeschaut, aufgejauchet und fprang nun wie ein mahn-finnig geworbener Kreifel im Bimmer herum, immer wieber und wieber rufend: "Fünftaufend Mart! Fünftaufend Mart! Muttden, Dedwig, ich fcnappe über!

tausend Mark! Muttchen, Dedwig, ich schnappe über!
Ich schnappe über, ganz gewiß!"
Die Mama und Hedwig saßen erstarrt. Ein Ereignis drängte das andere. Sie kamen zu keiner reinen Empfindung, weder für den Schmerz noch für die Freude. Und doch, das Neueste ist immer das Bestimmendste. Dita mit ihrer sitklichen Entartung trat sür den Augendisch in den Hintergrund vor Loisels schwind belndem Glücksfall. Die Mama saltete die Hände, anstatt sie zu ringen und ihre Tringen persenten Sodmig ftatt fie gu ringen, und ihre Tranen verfiegten. Sebwig satt ne zu eingen, und ihre Leinen vernegten. Jedwig sah mit dankbarem Blid zu ihrem Fritz auf, als wenn dieser der Spender der goldenen Fülle wäre, und Loisel, die alles andere vergessen hatte in ihrem Wonnestaumel, führte und umarnie rechts und sinks, sogar ohne überlegung den artin killhaltenden Schwager, und jauchzte dazu in kindischem übermut:

Rinber, ein Affenglud ift es! Ein reines Affen-glud. Anders fann man es gar nicht ausbruden, benn alle fonftigen Gludsbezeichnungen find icon verbraucht und genügen nicht für diefen Dufel - biefes Affen-

Schwager Fris stand lachend babei, befann fich bann ouf seine Brautigamsstellung, ichlang ben Arm um bie noch immer wortlos basikende Sedwig, und erlaubte

sich in dirett paschamäßigem Ton zu sogen und Ernabte "Run Maus, was macht du denn für ein Gesicht? Mie Aprilwetter, Regen und Sonnenschein zusammen.

Freust bu dich denn nicht unbedingt?"

Maus! — Hedwig war gang tonsterniert. Golder Koseton war zwischen ihnen sonst nicht üblich. Es tlang dirett — verliebt! Sie wurde ganz rot und sah

ihren Fritz verwirrt an. Hählich hatte es ja nicht ge-klungen, aber ungewohnt. Alles ging aus den Jugen! — Und dabei fiel ihr Tante Elifes Brief ein.

Ach, Fris, du weißt nicht. — Muttchen, sollen wir es ihm sagen? Er ist doch ein Mann und sieht viel leicht die Sache richtiger an als wir."

Der heutige Schickslichtag hatte Hedwigs starken

Ceift ericuttert. Sie gab ihre Cherhoheit auf und lehnte fich, icubbedurftig, an die ftorte Mannertraft.

ichnte sich, schusbedürstig, an die storke Männerkraft.

Ehe Fritz sich von dieser Aberraschung erholen konnte, jammerte die Mama auch schon sos.

"Ach ja, das Unglück, die Schmach! Fritz muß es ja boch erfahren — ich hab' es ja immer gesagt, daß es so kommen wird! Fritz soll raten!"

Mit des Jammers kummen Bischen hielt sie dem Schwiegerschn Tante Elises Brief hin.

Lautsole Stille trat ein. Selbst Loisel kehrte zur Wirklichkeit und zum Jamistenkummer zurück. Was würde Fritz sagen?

Ganz plötzlich war der sonkt von Sedmias Willen

Ganz plötlich war ber sonit von hedwigs Willen und Kraft hin und ber geschobene, wenig geschähte Schwager zu einer Autorität geworden. Er stand am meisten in der Außenwelt, er hatte das maßgebendste Urteil.

Mun ichuttelte er migbilligend und überrafcht ben

"Gin gang infamer Brief! Eht nach ber lieben Grau Dottor Beingius' - philifterhaft und über trieben."

"Frit, bu meinst wirklich?" Sedwig drückte ihren Kopf gang fest an seine Schulter. Wie rubig und flav klidend ihr Frit war! Das sah sie eben erst so richtig

Loifel fprang auf ben Schmager gu, fcuttefte, ba feine eine Sand ben Brief hielt und bie andere non Sedwig gehalten murbe, in Ermangelung geeigneteret Gliebmagen berahaft feine Schulter und fchrie ihm ans ufennend ins Obr:

Du bift ichliehlich boch ein famofer Rerl, Frid bu bich tabellos vernünftig!" Bortiegung folge

late, 1. 100 M. ejdrate.

sbank st seit Big zu

lie an el er-erung ichniz-

J. auf ei den ill. M.

lehns-

en für idea onea onea

onen inken onen wis Pfd.

des Sasten, in ber in Sep-rrubea ne 3.1 7) und der

regen-mäßig

lachtag

n Teil

n in

rie.

4 10 805 4 62 524

sin 3000,

919

urt a.M.

ricidien: rf: für für ben rnaut.

cht ge

fugen!

eit mis

t viels

tarfen

f und

TITAL

lonnie,

tuh es day es

e bem

te aut Was

Millen

schätzte nd am

bendite

ht den

lieben

ii ber

ihren d flar

richtig

fte, ba re non

neterer

int ans

made a folds Ungeigen unter biefer Rubrit finb bei Aufgabe gabibar.

Beibliche Berfones

Raufmänntiches Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kanfmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Rum fofortigen Gintritt finde ich eine burchens anverläffine

Rontoristin

mit schöner Sandichrift u. grundlichten Kenntniff in Stenogr. Maschinen-ichreiben und bopbelter Buchführung, Ausführt. Budführung, Ausführl. idriftliche Offerken mit Leugnisabschriften u. Ge-haltsansprücken an L. D. Kung Lichaasse 47.

Züchtige auberlaffige Rontoristin

bie an gengues und au-verlöffiges Arbeiten gew ist aum alsbaldigen Eintritt gefucht, Offert, u. B. 578 an ben Tagbi -B

Gtenotypistin gelugt.

Mbein. Gieltrigitats-Gef. 2Biesbaben, Belenenftr. 26

Fraulein

für Schreibmaschine und Siemagraphie gesucht, Off. nit Gehallsansbrücken u. B. 123 an Tagbl.-Await.

Größeres Nabeifunter-nehmen lucht für fofort ober fodter tiichtige

Stenotypistin.

Offert, mit Bild. Gehalts-anibr. u. Rengmsabichr unter B. 583 an ben Tag-biait-Berlag

Stenotypistin
mögl, mit eininer Kenntnis der Buchführung, gefucht. Off. mit ZeugnisAbschriften it Gebaltsanfbrüchen u. A 581 an den
Tanbl.-Berlog.

Stotte Raffiererin ftenographietundige Rontorijtin

branchelunbige Bertäuferinnen

für Saushalt, Bapier-und Schreibwaren gef. Warenhaus

Julius Bormaß. 6. m. b. Q.

efebtes tüchtiges Fräulein

mit aut, Sandickrift aum Keichnen u Sortieren ber Wälche gesucht, Pauernde Stell bei hohem Nohn Waschanstall W. Rund, Riehlitrake ?

Ungehende Berkäuferin

im Alter von 17—25 K. für ein Geschäft der Antiautäten- u. Aurusbranche mit versesten französischen Spracht. gesucht. Selbige dat die Gelegenbeit, in 1 Aabr eine Kilsale nach ge-nügend, Kennimisse selbst au leiten. Off, mit Bild und Leiten. Off, mit Bild und Levensteut.

Jüngere tüdtige Verfäuferin

an felbftanb, Arbeiten gewobnt, für groß. Bapierwarengeschäft gefuct. An-Befrb ber Tanbl.-Berlag. Wir suchen für sofort ein gewandtes Barofraulein, Indige Juarbeiterinnen bas an selbständiges Arbeiten gewöhnt ift, als

Stenotypiftin.

Berfönliche Borstellung erst auf Bunsch. Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf einicht. Angebo bisheriger Tätigfeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die Geschäftesstelle der Deutschen demortratischen Partel, Wichelsberg 2, 1. F 299

fte Bertänferinnen burchaus fachtundig, für unsere F 112

Silber-, Golb- u. Uhrenabteilung

sofort gesucht.

Geft. An- Leonh. Tiek U.G., Köln Sobe-

********* Lehrmädchen

gegen fofortige Bergutung per fofort gefucht.

Bedhardt, Raufmann & Co.

Eine erfte Rraft

als Stübe ber Direftrice bie auch befähigt ift ein arofteres Atelier an beauf-fichtinen, ver fof, ob. foat.

gefumt.

Off, mit Gebaltsana, unt B. 584 an ben Taabl.-B

Taillen: u. Zuarbeiterin,

jowie Lehrmädchen

fofort gefucht Strehmann. Schwalbeder Strake 8.

Gelbitändige

Rod- u. Taillen-

Urbeiterinnen

fofort f. dauernd gefucht

Atelier

Clare Grautegein,

herrnmihigaife 3.

Taillen:, Rod: U.

3uarbeiterinnen

fofert acfudt. Mobefalon M. Diehl-Berghaus. Webergaffe 28.

Luchtige Gameiderinnen

gefucht Friebrichftr. 53. 1

Arbeiterinnen gefucht. Aniteit, Domen-ichneiderei, Waltamitr. 32, Ede Guier Straße.

Zuarbeiterinnen

für Taillen u. Röcke

gesucht.

4 Webergasse 4.

Berfette und jungere

BACHARACH

Alleinige Bertaufsniederlage f. Wiesbaben der Firma Rasjaussche Beinen-Industrie J. R. Baum, Ede Rirchgaffe u. Friedrichftraße.

************ Rina. anach, brandet. Bertäuferin

Briftall und Borgellan. Dafnergaffe 16

Bertäuferin

mit auten Sprechfennin, möglichit für fofort gef

Bruno Bade Fräulein

für Berfauf und Kontor-arfeiten gesucht, Ernst Schellenberg, Musit. u. Bianof. Sandt Grobe Burgiraße 14

Lehrmädchen mit guter Schulbilbung gegen fofort. Bergutung

gefucht. Gefdw. Meber. Lehrmädchen

gef. R. Altfdüller, Wies-baden, Wellribjtraße SL. gefuch Schubgeschäft Reu-gafie 92

Lehrmädchen

gea. sofortige Bergut, für Konditorei gef. Domm, Kirchaasse 48.

Lehrmäbhen aus achtbarer Familie gegen Koft u. Bergütung gefucht Tannusftrafie 34, Konditoret.

Lehrmädchen

ver fofort gefucht. Beinrich Frieb.

Gewerbliches Berfonal Junge Mädchen für leichte tedmische Ar-beiten gesucht Offert, u. 3. 572 an b. Angbi-Bert. Einf. Fraulein

frans. fbrechend, für bie Garberobe fofort gefucht. Barl-Diele, Bilbelmftr.

Gin Mabden aus beff Framilie als **Bolontärin**

in feine Damenidneiberei aefudit. Mobelalon

M. Diehl-Berghaus

Beberaaffe 23.

Juarveiterin gefucht. Rolenberg Buifenftr. 22. Tucht. Buarbeitecin gefucht Bismardr. 26, B. r. Junges Mädchen fann Donnenfein, gründl, erlernen, Modefalon R. Diehl-Berghaus. Webergaffe 23

Perfette Weißzeugnäherinnen

für unfere herren-Baiche-Ateliers per fofort bei höchftem Cinnbentohn in Dauerftellung gefucht.

Bedhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Berlaufenieberlage f. Wiesbaben ber Firma Raffauische Leinen-Industrie 3. M. Baum,

Ede Rirdgaffe u. Friedrichftraße.

****************** Zuarbeiterinnen

gelernte Weißunikerinnen für meine Storateliers für bauernd auf gleich oder fpater gelucht.
Onusmidden Genebaefcaft Reuanie 22.

fefert gefudt. Damenichneiberei Beis.

Zuarbeiterin

ctfucht Saalagie 98. 9 Majdinennäherin

u. Korfett - Arbeiterinnen gejucht. L. Guthmann, Bilbelmitrake 16, 1. Beitzeugnäh. 2, Ansbest. der Warche wochtl. 1 Zog gel. Bismardring 11, 3 L.

Beißzeng. ob. Rorfettnäherin fucht Abmann, Soele 36. Tugt. Bugarbeiterinnen fofort gegen boben Lobn gefucht.

Bennn Matter. Bletchitraße 11.

Pelgnäherfunen
für Wafdine. Sand- und
Ausfertigungsord itellt b.
beitem Lobn fofort ein.
S. Beis Belswaren.
Grobe Burgitraße 9.

Deforations-Räherin für exitficsi, Arb. dauernd acjudit. Berbes Deforat. Räberei, Ariedrichter. 43.

Friseuse per soiet oder so. gesucht. Usinger, Soiet Mose. Wäscherin

für Maschinenbetrieb gef. Banichaustalt Ganumeb. Oranientirake 25. Tudniges zuverläftiges Büschlicht auberläftiges Büschlicht balb.

Off mit Beugnisabideift u Gebaltsang, 29. E. 24 an Saafenftein in Boaler, A. W. Worms am Rhein.

Für Pensionat.

Tür Benionat.

Dame Aur Seantsichtia. tanstiber aesucht. Una. u. 2 571 Tagbi. Serlag.

Gebildete Dame sucht. und. u. 2 571 Tagbi. Serlag.

Gebildete Dame such ihre Geschich. Geise unsichtige Dame mit auter Empfehl. oder eine hessere Stüte. Abresse im Zagbi. Berlag.

Tücktiges Mädchen, durchaus ehrlich, nucht zu jung, weiches den Gaush. bollliand, führen farn, in Geschäftsbaus sosort oder soch aus ehre geschen der Sach. Stütener.

Suche i. Anderei Steiner.

Suchen Sach. Stücenm.

i. Bem. d. Bohn. Frau Keinen.

Stellenbermittl., Echuloaste.

Suchenmädchen, Krum Effe Lang, gewerdsm., Stellenbermittlerin.

Endermäden.

Endermäden.

Kuldenmädchen, Krum Effe Lang, gewerdsm., Stellenbermittlerin.

Endermäden.

Aaffeetöchin

unferen Erfrifdunat-raum bei anacnebmer bauernber Stelluna arfucht,

Warenti, Auf. Bormati Ol. m b. d.

Berf, Reftaur. Röden gefiedit. "Trierfder Gof" Spiegesgaffe 8. Röchin

für worme u. falte Rüche gesucht bei nicht au aron.

Raffee Reichstanaler. Gefude aum 1. Oftober aufs Land in der Rafie t. Rönigstein eine gutbürg. Röchin

mit nur auten lanajähria. Beugnissen, Borzustellen inden 4—7. von Binde. Rerobergitrafie b. Röchlin oder Gillhe

die etkras Somsarb, mit übern, für Billenhausb, rach Keln gesucht. Roeits madden vorhanden Rab, Moristirose 43, 1 Bur 3—4 Kaden

Röchin

Beihilfe für Kaffeetiiche

Sauberes Wiadden

Lohn Mt. 129 p. Monat. Spiegelgaffe 1, 2 L.

hausmädchen jung. einfach.

gefucht Bartitraße 89.

Anverläff, i Mabden als bune der stildenbeschließerin fraftiges Bajdmadden sum fofort, Gintritt gef. Alleinm. od. Stüße

nreiche fochen fann, sucht Assit Kransblat I. Lab.
Ruberl, Sausmäbchen gesucht. Beien, Saushaft.
Baide aukerhaft. Guter
Lohn u. Koft.
Geetheftraße 12. Kart.
Ordentil. Miemmädhen

moritirate 68, 3. Ber 1. Oft. von Ebepaar

Meinmädchen d. foch. f., b. boh. Lohn gef. Bentralh. Gr. Wäsche a. d. Saufe. Kaif.-Fr.-Ka. 49, 2. Orbentl. Wädden mit guten Beugnissen gefucht Kaifer Friedrich-King 45, 3.

Tühtiges Meinmädhen an 2 Berfonen in Heinen Billenhaush, gefucht. Gin-tritt jederzeit.

Mainner Straße 58.

Besteres Möbben für Küche u. Saus sof ob.
1. Oftober u. gewandtes Sausmädden, verfest im Raschinennaben u. Austesten, zum 1. Oft. ges.
Dierstadter Straße 60.

Ordenti. AHeinmädden erf. in Sousorb, u. Ruce, für finderl. ruh. Soush, fofort gefucht. Cohn. Gr. Burgfit, 5.

Orb. fleiß, Mabden aum 1. ober 15. Oftbr. gefucht. Soben Gehalt. Rubis Rabnatelier. Schwalbacher Str. 59.

Tücktines Alleinmädchen für 15. Sept. 3ef. Moris-frage 15. 1. Lüchiges Alleinmädchen veldes loden fann, ge-jucht Franzolat 1. Rah. Jooit, Laben.

Allein mädchen

für kleinen Sausbalt ver isiset oder 1. 10. aeiucht. Rachtragen vormittags Lalkmühlftraße 61. Braves faub. Mähden für Sausarbeit u. Dilfe im Laben gef. Konditori u Kaffee Klinger. Behn-bofftraße.

Brabes Allein mädchen

meldes etwas focken t., au ält. Ebevear aef. i. Oft. Fismardring 27 1 links. Mäbchen für Benfion gefuckt: hat Gelevenheit. das Kocken zu erfernen. Räb. Zaunus-

itrafie 67. Tücktiges Alleinmädchen welches kochen kann, wird gefuckt Martinitraße 12. Alleinmäbch. f. N. Sansh. gegen auten Lobn gefuckt Kaifer-Fr.-Ming 88, 3.

Erfahr. Zweitmädchen für fleinen berrschaftlich Gutsbaushalt gesucht. Au erfahren bei Rrau Döhmer, Wiesbah.
Luifenftraße 27.
Tücktiges gewandtes

Zimmer mädch. aum 1. Oft. gefucht. Bor-zustell vorm. ob. nachm. 5—7 Uhr Frembent. Biffa Sertha, Dambachtal 24. Ein fleißiges Zimmerober tüdrtiges Bauemaba.

Aelteres Mädchen au 2 Kindern gefuckt Abelbeidftrake 93, 1. Inchtiges Alleinmädchen

für fl. Kamilte aef Gut.
Lohn u. aute Gebandlung
Tettenborn
Grobe Burgitraße 4. 3.

Braves ig. Mädden
in fleinen fein. Sausbolt
acfuck. Kann Koden erf.
Koritell. die 11 und 1—4
R. Kriedrich-Kiing 82. 2.

Salteftelle Tennelbach. Ordentl. Dienstmädchen gegen boben Lohn gefucht. Trieriidier Soi. Spiegelgaffe 3.

3immermädden ef. Sanatorium Rerotal.

Suche berfeftes auber

läffince hausmädchen

mit beften Reumiff, berrifdaftlicher Daufer Bober

Bierftabter Str. 15.

für fl. Sansbalt (2 Berf.)
ceg. b. Lohn gef. Beissefeld,
Barenstrake 2.
Fingeln. Serr fucht best.
Alleinmädgen
aprifa, 30—40 N., mit aut.
Renanis Bertranensfiell.
Gest Off an Dr. Kued
Biesb. Tannusitr 73. 1.

reiches tochen fann, aef. Ibalfsallee 45, Bart, Ordentl. Mädchen für sofort gefuckt. Rocen nicht erforderlich. Fran Beinrich Fried. Rirchaasse 59

Mädchen

das büra. focht u. Bars-arbeit übernimmt, gesucht. Lausmädchen vorbanden, Abelheidstraße 18. 1.

******* luberläffines felbftanb. Alleinmädchen

bas feinbürgerlich lochen fann, für II. best. Saush. (2 Berfonen) argen boben Lohn aefucht. Wässche aus. dem Sause. Zu erfregen Sirfchfelb. Lenaaosse 27.

Affeirmädch, ob. Fray b, h. Lohn u. aut. Bebbl. zu 2 Verf. gef. Neubauer-ftraße 6, 1, von 2–5 Uhr.

Juverl. Alleinm. od. Stundenfrau f. Rücke und daus gesuckt. Borne-itell. 10—8 u. nach 7 llbr R-Kriedrich-King 66, 2 Orbenst. Rädchen ges. Dohn. Str. 123, B.

Alleinmädchen für Ruche u. Dausarbeit gefucht, Bufche außerbalb Stundenfr, borb, Abein-ftrafie 79, 1.

3immermädd. fucht hotel Aronpring.

Mädchen ann gurbürg, foch. lernen, Bismardring 11, 1 St. r. Mädchen

welches sich in Krücke und Hausarb, verbolltommnen will ossucht. Offerten u. M. 584 Taabl.-Berlag Ebrl. fleibiges Mädchen für fl. Sausbalt fof. gef. Berderstrage 10, 1 links.

für aleich ober ipateren Eintritt gefucht Abolfftraße 12 B.

Mir beff. Saushalt, Berf. wird ein folid. Mädchen für alle häudlichen Ar-beiten gefuckt. Guter Lohn, a. Bervil. Rab. Frankfurier Str 19.

Tückt. Mäbchen um 1. Oft. gef. bei Robl, eerobenitrake 19. Zuverl. Alleinmädchen das focen fann, gefuckt Aran v. Mertens, Rheinstroke 105 3.

Mädchen

einfach. Fräul. ocfudit Offerten unter

Befferes Mädchen welches fochen fann, at einzeln, Dame gef. Bu melben Lietenring 2, 1 r.

Orbentliches fleiftiges

Mädchen

in fl. Sausbalt a h. Lobu acingt Bebreatse 23. 2. Lücktiges einfaches Mädchen

Anft. fleiß. Mädchen

Braves Mädchen

Mädchen sur Petbilfe im Seusbalt von 7—4 libr fofort gef. Rheinstraße 59, 1 linfs.

Caubere Monaisiran

Calibere Monais tall

Abeinganer Strade 20.

Ronatsfrau
od. Rödchen, fand. u. ehrl.,
bon 8—11 u. 2—4 fof. sci.
Abelbeidstraße 65. E.

Monatsmädchen od. Krau
für 1½ Sid, botm. gefuck
Oranienitraße 27. 1 linfs.

Monatsmädchen od. Krau
für 1½ Sid, botm. gefuck
Oranienitraße 27. 1 linfs.

Monatsmädchen od. Krau
zmal die Kecke 2 Sid, ges
fuck Scheffelitraße 5, 1 t.

Monatsmädch. od. Frau
2 Sid, bormittags gefuckt
Kellerstraße 11, 1 linfs.

Monatsmädch. od. Frau
2 Sid, bormittags gefuckt
Kellerstraße 11, 1 linfs.

Monatsmädch. od. Frau
2 Sid, bormittags gefuckt
Kellerstraße 11, 1 linfs.

Monatsfrau 4 Sid.
od. Mädchen tagdiber gef.
Kaiferskr.-King 56. Bart.

Monatsfrau 4 Sid.
od. Mädchen tagdiber gef.
Kaiferskr.-King 56. Bart.

Monatsfr. 2—3 Sid. gef.
Secroberstraße 33, 3 r.

Inständ, ebrl. Monatofrau
2 St. pom. gef. Kimmel.
Kübesbeimer Straße 22.

Monatsfrau 0. Madden

Rebergang 26 Raden

arm Labenbuben gefucht Bebergaffe 26 Laben. Fran oder Madgen

Saub. ehrl. Frau Samstagnadm 8 Stund, a. Buben gesucht, Meld b. Runger Rifolasftr. 6, 2 Tücht. Puhfrau

für Samstags gef. Boren-itell 9—1 Alpoinenfir 22 Saubere Anhfrau für einige Stunden gefucht Webergache 26. Laufmädchen

14—15jahria gefuckt.

Raumann Rheinftr. 29.

Orbentl. Laufmädden
1. jof. Busseich. Debwig
Schnibt. Gr Burgitraße 3.

Mainger Strafe 36

Gin faub. felbitänbiars Mädchen

f. Kücke u. Saus bet bob. Lebn balbigit gefucht. Off. u. B. E. 25 an Sagien-ficin u. Boaler. U.G. Porms am Khein. F67 Jung. Wädcher

eder Frau für fl. Dansh. 8 erwachf. Bersonen sof. gesucht, tosüber. Miller. Bertramstraße 20 B. welches alle Canbarb, ver-fteht am liebsten nur für taabüber aum 1 10. ac-fucht Raberes Oranien.

firaße 58, Bart.
Mähden,
fauberes, ficihiges, für Rüche u. dausarbeit tags-über gef. Tounusitt. 34, Konditorei.

taasüber oder für gant gefucht Moribitrate 9. 1. Mädigen ed. Frau tagsüber gefucht. Räheres Gelenenitrage 7, Britichaft.

Aung ordents. Mäbchen bis über Beittag gefucke Bagemannstraße 15, 1. Sauberes träftiges

Stundenfrau gef.
Erbe, Johnstrahe 7.
Stundenfrau 11/2 Sch.
dorm. gefucht Dobheimer
Strafe 35, 2 links.

non 189—1810 für den Laden gesucht. Barf. Alffinetter. Ede Lange u Rebergasse.

gum Reinbalten b. Bart. Diele gesucht Barfietel

Jüngerer Herr

incht bulich möbl. Limmer, mit ob. ohne Bention ber 1. Oft. ed. 1. Rob. Ange-tote unter M. 583 an den

Einf. möbl. 3immer

mit Benfion fofort au mieten gefucht. Ungeb. an

Behagl. Seim

ron ält Berrn f. dauernd actuche bei auter Kamilie, möal, mit voller ganzer Benfion. Cff u T. 581 an den Tandi Berlag.

1—2 möblierte od.

unmöbl. Zimmer

für Buro, in ber Refe b

Pahnhofitrake, aslucht. Efferten erbeten an Willet Bismarfrina 30. 2 3immer

für Büro. leer ob. möbl. acfuckt. Angeb. u. T. 580 an ben Taabl.-Berlag. Filt oopti od. l. April

Laden

gei. (1—2 Schaufenster). Bevoraugt Wilhelmstroke, Langgasie. Off. u. D. 584 an den Taghl-Verlog. (1-2 Schaufeniter)

Cagerraum

mit Bahnanidluk, in be-

licbiner Gegenb au miet, ober au faufen

ana u. 4336 an Saafen-fiein u. Boeler. Bicsbab. Launnelitake 4.

Ba. Weinkeller

ca. 70 Omtr. fofort au bermieten. Theis. Abel-

m b

arte

6eb.,

mfr.

Jim

6

ucht und uker are

Bil

u fo

6 112 etbe

Laufmabden gefucht griffelenfefort Reienar.

Gin fanb, Laufmabden gen guten Lohn gefucht. ode Solon M. Diebl-ngbars, Webergaffe 23.

Mannliche Berfonen Raufmännisches Personal

Aunger Kaufmann
mit schener Sandschrift u.
Bienognabhie 3. Anbeiten
nach Keierabend gesucht.
Diferten unter 29, 578 an
den Taght. Berlag.

Brod. Sveichaufdung Kreischer. Buchbar Litzike 48 Meifenber er. Leriicher. Buchbl., ko feritraße 48, Waing.

Bertäufer u. Lagerift füngere Rraft, mit Buro cifeiten bertraut, für Nöbelgeschäft aef Solche aus der Möbelbranche be-boraugt. Off. u. 2. 581 on den Tagel.-Berlog.

Rodarbeiter gejumt

Mehrere tüchtige

Großstüd:

fofort gefucht.

herm.Jaredi, Röln

Bepbelinftrage 7.

Ronditorgehilfe

fofort acfuct. Ronditorei B. Domm Kirdiaalle 48.

Geeignete Berson aum Beitungs u. Beit-ichröften Bersauf gegen Fixum u. Brovision seiset, oos. Buchbandl. Kreischer, Raina, Kaiserstraße 48.

Minn Derrichaftebiener

Sotelbiener Saus- unb

Refiner-Lehrlinge u. and. Berfonal fucht Dung Lana aewerbom. Stellenberm. Bleichitrate 23. Tel. 3061.

Gin Aubrmann. u. ein Taglobner für Keld-arbeit gel. Roch, Schier-fteiner Straße 54c.

Laufjunge für holbe Tige gesucht Döfnengeste b, Laden.

Gtellen-Geiuche

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe jablbar.

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perional

Dame v. ausw., guvert. und gewandt, jucht Stelle im bei. Gebiet bei Zahnarzt ob. Arzt z. Hile ob. ahnt. Boften. Kenntnis in einf.

Buchführ., Lorreip., etw. Sprachen. Gute Zeugn. vor-handen, perfont. Borftellung

möglich. Gefl. Angeb. gur Beiterbef. unt. A. 187 an ben Tagbl.-Berl.

Fräulein

bobere Schul u. Senbels-iciulbild, fucht Stelle als Kontoriftin, Gefl, Offert, u. G. 581 Tagbl. Brlag.

Gebith, Fräulein, 3ul. 3 Nahre Bürotätisseit, bem. in Stenographie' u. Maschinentaceiben, sider im Rechmen, guberl. Arb., fucht Stelle bier ob. ausm. Off. u. U. 577 Loobl. El.

arbeiter 5

Beber. Briebrichftr. 53

Bur Erledigung ber techn. Korrefpondeng nach Diftat und allgemeinen Angaben

junger Raufmann

möglicht mit tednischen Branchelenntniffen, in Stenographie und Schreibmafchine perfett, ober junger Glettrotedmiter mit taufmannifden Renntniffen in bauernbe Stellung gefucht.

Rheinische Glettrigitäts. Gefellicaft Biesbaben, Selenenfirage 26.

Kür Kontor e. Lebensm.-Engrosgeja.

fosort Gerr oder Dame gesucht. Maschinensche, Buch-baltung, mögl. Gennin, der Branche u. bies. Gerbaltn. wird berlawat. Eintritt issort. Gebalt 350 Mt., evil. Anntieme. Aussights. Angebote unter F. 581 an den

Gemerbliches Berfonal

Züditiner fleibiger Alavierspieler od. Rlavierspielerin

fofort gefudit. Sober Lobn, Angen, Stelle, Germania - Lichtfviele Samalbader Str. 57.

Bauführer

Decar Sauswalb. Mains. Schulftrafie 6

Gleffro-Monteur

elbftanbia, anverläff Arbeit, in ancenenme Stell, für banernd aci. Off. mit Reuan, unb Anipr. unter R. 574 an ben Taabi, Berlaa

Zahntedynifer erfte Kraft, perf. in Metall-u. Kautschularbeit., f. feine

sahnarstl. Bragis per 1. Dft. gefuct. Offert, unt. Q. 578 an ben Tagbi.-Berlag.

Erfahrener Stein= druder

1232 per fofort gefucht. Ornderei G. Herzog, Mainz Chieggartenftrage 9 1/10.

Maurer

finden Befdiaftigung Oscar Sankwald. F36 Bauaeschäft F36 Weins Schulftrobe 6. Inchtige Röbelschreiner n. Rafdinenarbeiter (für Kraife) bet b. Stell, aef.

Blumer u. Cobn. Tildlige Schreiner

Diel u. Roerfter. Lord am Rhein.

3immermann acfucht, ber ca. 2000 lfb. m Bolaeböinden und ichlagen übernimmt. Off-

at Breis der tid, in unt.
a. 584 Taobl. Berlag.
Schubmacher,
welcher etwas mitmacht,
gefucht Körneritr. 9, Lad.
Tüchtigen Conneider fudit Bortbitrafe 26, 1

Beff. Fraulein 22 Nahre, evang, des a poch eimas Kenntnisse er-merben möckte, such St. evt. als Empfangsfräul, bei einem Next oder ähnt. Eff. u. R. 582 Tambl.-B.

Bur Inftanbhaltung und Reparatur elettrifcher Apparate ufw. werben für bauernbe Beichäftigung jofort gelucht :

Uhrmachergehilfe

1 Feinmechaniker.

Beeignete Bewerber wollen Angebote mit Angabe ber bisherigen Tätigkeit und ber Lohnansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften einreichen u. E. 576 m. ber den Tagbi. Berlag.

Beifügung von Zeugnisabschriften einreichen u. E. 576 m. bei Kalt. alleinsteh. Währler den Ergeber. Abei den Geber Gebet (Pahnhofsendber den Gebet Gebet Gebet Gebet Gebet (Pahnhofsendber den Gebet Gebet Gebet Gebet Gebet Gebet Gebet (Pahnhofsendber den Gebet Gebe

Lehrstellen für Mädchen

Bertauf Biiro Schneidern Frifieren Bügeln Buchbinden

Abteilung weibl. Lehr ftellen vermittlung im Stadt. Arbeitsamt, Simmer 10.

Gewerbliches Berjonal

Photographin, en ansgel., w. weitere rsbild. im Svezialfach f. u. L. 584 Zagol. Berl

Rriegsschwester mit fehr auten Seuanifi.
cus a. Kamilie, fucht Boft.
bei Ariegsbeichäbiatem ob.
alt leibend. Gerrn nach
auswärts. Ausführt. Off.
mit Gehaltsana. u. B. 580
an ben Taabl. Berlag.
Beileres Kinderställell mit auten Reugniffen f. Stell. bei 1 Rinb. Biesbaben ober Umaebuna in Biesbinden ober Umaeba. fleine Stadt a. Ahein bes. Off u R. 584 Taabl.-B.

Rammerjungter ir Stelle für Oft. Ofi.

11. 3. 576 Taabl.Berlag.
Geb. f. muitfal. Dame fucht für halbe Laze ober itundenin. Beldäft, schrift.

1ich, musikalisch oder als Gesellingsterin

autem Saufe. Off. u. 580 an ben Tagbi. Berl,

Hausdame.

Bell. Kräul, Ende 40. A., eva., w. mahvend 20 Nahr. schlift. Daushalt führte, w. mieder Stell in nur desi, frovenlos. Daushalt, wo Mädden vorh. für Rov. oder Deide. Bürde auch over 2 Kindern übernehmen. Gest. Offert. u. E. 582 an d. Tandl. Berl. Debild. Fräulein, derf. im Daush., mit dr. Benom. u. Embrehl., such Grellung zur seldhämbigen Kübrung desselben. Off. unter O. 572 Laght. Berl. Ginfaches Kräulein incht Stelle als Daushalt., am liedigen bei alleinisch. Derrn. Off. u. R. 28 post. Bildosskiem bei Mains.

Erittiaffige Hotelföchin mit prima Reuan, fr raffende Stellung, Off. 182, 572 an d. Tanbl M. 572 an d. Toobl B Beldie franzöf, Kamilie wäre gewillt bell, in. Art. mit nach Kranfreich zu nebm. zw. Stell, i. d. 1126, od. zu Kind. Bortenutn, in rang. Sprade. Nüberes gred From R. Grünbeng. Soldgaffe 17, Bart. Thur. Dien imädchen,

Sausmbch. Roch. Rinber-fraulein. Stuben ac, findt man b Anferar i "Tage-blatt Roburg", Taglich ca. 30 000 Leier Beile 30 Kf

Junges Mädchen

guter Ramilie, en. Beiknäben ous guter kamilie, im Kochen. Weihnäben und allen sonstiven häuslichen Urbeiten, sowie in Buch, u. Kontoraebeiten auf vorgebildet, franz, sveckend-jucht Stellung als Stübe in einem Keineren Kur-betel, wo es sich zur weit, Ausbildung überall mit betätigen fann, Es wied wehr euf gute Behandla, als auf hobe Bezahl, dei, Cifferten unter-M. 138 an den Taghl Berlag.

l ordentl. Alleinmädchen fucht Stelle aum 1. Oftbr. in fl. beff. Sausbalt, Off. in B. 124 Taobl.-Sweigit. Suche für meine Tochter

dime für meine 200flet aneds weit. Ausbildung in Rüche u. Saus Aufmohme mit Kamilien-Anfedluk evt. gegen Bergut. in best. Kamilie Off. u. G. 581 an d. Tagbl-Berl.

Helt. besteres Madden incht Stellung in besteren spervichaftsbaus. Off. unt. D. 584 an den Tagbl-Bl.

R. Mäbchen vom Lagdl-Bl.

R. Mäbchen vom Lande incht in fl. Sausbalt für 1. Oft. Siell. als Alleinmäden. Räh. Seerobensitrake 27. Bart. t.

Junges Mabden f. viermal wettl. v. Befdaft, in beff. om liebit, bei einz. Dame Off, u. B. 583 Tagol. Bl S. Ar. f. von 1—5 Befch. a. l. Reitaur. ob. Sotel 3. Spirl Off. B. 583 Tabl.-B. Saubere Frau f. Wojdweich, ob. Spülen Off. u. S. 582 Tagbl.-Bl

Mannliche Berfonen Raufmännifdes Perjonal

Aunger Kaufmann, der furs nach Beendigung seiner Lebrzeit 2. Deerrs-dientr einberufen wurde, Stenographie in Schreib-Gienographie in Schreib-maichine beherricht, incht Stell ver iof od. 1. Ofi. Revan. 1. Bäuser Läng, selbit. Tätigk auf militär, Erichäftst. Offerten unt. L. 576 Tagbl.-Berlog.

Raufmann Bertraueneftell. Peteiliaune in Aabritat. eber Sandel. Offert. u. D. 124 an Taabl.-Aweigit.

Erfahrener, bielfeitiger

Hoteliersjohn,

26 Jahre eng. u. franz Spracht, such St. II. auf Luto. a's Empianasberr eder fonti. Offerten unt. V. 582 an d. Londs Berl.

Gewerbliches Berfonal Bademeister

und Frau, obne Andang, 38 u. 89 Achte alt, liaat. u. ärstl. aeprüft, eriffiaf. Plasseure, mit beit. Gupt., juden Antiellung in Wies. boben. Dif. unter R. 580 an den Tagbl.Berlog.

fofort Stellung auf Baro, Lager ober ahnlichen Bertranenspoften. Beugniffe vorhanden. Beil. Angebote unter &. 560 an ben Tagbl. Berlag.

Bermieiungen

Jeder Mieter

der bier Wohnung fuckt of Raufliebhaber für F34: Billen und Landhäuser Billa Lessingstraße 13 teriange bie Bohnungs-liften bes Daus- und Grundbefiber - Bereins. Direttiensgebnube Luifen-ftrafe 19. Ain 439 6282.

1 Simmer.

Dellmunbitr. 49, Bbh. D., 1 & u. R., 1. Oft. Rah. Ble chitr. 47, Buto i. Sof. Bestenbitr. 22 1 Sim. au berm, Rah. Sih. 1 St. Steing. 16, Dw., 1 &, K.

2 Bimmer.

Ablerftrafte 67 Dach, fcon Beisbergitr. 9 Dm. u. R., au bm. R. 1 r. 806 Sch. 2-Rim. Artfp. - Webn an nur pub. Leute. Rab Schiersteiner Str. 18, B

Laben u. Gefdiafteraume. Barenftraße 2 gr. Laben F 247

Diridigraben 13 ff. Laben auf iofort su vermieten. Krauth. Moribitraße 85. Kennruf 6088. F 857 Rleiftstraße 13 Logerräum su bermieten. 897 Martistraße 22, Seitenb. Doch, vier Räume zum Wöbeleinstellen ober ge-werbl. Aweden zu verm. Räh. das. Bdh. Frontsp., bei Griesel. 877 Rettelbedstik 21 Loden mit Lodenzimmer zu verm.

Ladensimmer au berm Rheingauer Straße 15 Berffiatte mit el Graft-anfdint u. Transmilion femie Buros an permiet. Rab Sartmann baf 819 Röberftr. 20 Bfft, o. Log.

Laden

neit 2 Schaufenftern, 8,8 mal 7,10 Mtr. aron. mit Mebenraum, gud geteilt, au berm. Rab. Dilbner, Bismardring 2, 1, B11918

Grobe Raume für Muto,

Bäckerei au b. Riarenthalerftr. 3. Bei. 8-91/, Ilhe borm. Schiersteiner Str. 26 Lab. mit 3 Rim., R. u. Baderei (ob. an and. Swed.) ver 1. 4, 1920. Rab. Bart. I. Perfitr. 13, B., Whit. c. L. Billen unb Saufer.

hochberrichaftlich einger, 12—14 Rim, mit reichl Mebenräumen a. 1. Oft an term, ober au verf. Rob, bei Jafeb Bieber-fvahn, Augustaftraße 19. Telerhon 293.

Mabl. Rim., Manf ufm

2 gut möbl. 3immer

(Bobn- u. Schlafaim,) fura vor Sonnenberg, in Billa, Salteft, d. Eleftr, Babn, an eins, berrn Bahn, an eins. Serrn au berm. Eleftr. Licht Bab u. Bentralbeis. im Saufe. Näheres im Tagbi. Berlag. Za

Leere Bim., Mani. ufm. Felbitrafte 19 1 Manfarbe. folbaaffe 18. 2 L. eine permitten. effmunbftr, 3, 3 r., i. 8 Reflerftr. 25 I. Lim. jof. Mauerg, 8 hab. Wf. m. G. Rheinstr. 101 Mani.-Lim. Wörthstraße 26, 2. große Raniarbe u. Refler a. b.

Reller, Remifen, Ctall. sc. Bismardring 27 fcb. trod. Lagerfeller, ca. 280 gm Logerfeller, ca. 230 gm groß, mit Gas, eleftr. Licht u. Kraft, Waffer, Ablauf u. hhor, Kufsua, ver fofort ob. iväter su verm. Käb. Bleichitt. 47, Büro im Gof. B 13485 Dothelmer Strafe 121 Stall für 4 Bjerbe gu bermieten. 764

Rellerftraße 25 2 Remifen, Reitelbedftraße 21 großer Rellen mit eleftr, Lich und Waffer su bm. 811 Schiersteiner Straße 27 iconer crok. Lagerfeller mit Schrotgang für sofort ober später au bermieten. Rab. B. Auer, bort Bbb. 1. 807 diwalkadier Str. 23 ar. Beinfeller mit all, Aubeb, Seerobenftr, 25 Hoffeller, auch als Werfflatt 4, bm.

Stallung

f 6 Bferde mit Scheunen-abteil. Nemisen u. Dof. iw. erf. mit Wohnung) in der Labnitrake auf 1, 10, 19 au vermieten. Näh. bei Silbver. Dob-ktimer Str. 43, B119:59

Großer Ekladen

5 Schaufenster, m. hellen Souterrainraumen, Ede Reugasse und Friedrichstraße, per 1. Oktober 3. verm. Rah. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr. 734

Mietgefuche

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

(möbliert), mit Rudie, für langere Reit von rubigem älteren Chevaar in autem Saufe gefucht. Offert, u. (v. 558 Tanbl.-Berlag.

Meltere Dame fucht 2-Rim. Wohn. mit Rude, Dir. Chrift. Dolvis, Lehrftrafte 11.

-8. 3immerwohnung

fofort ober später au mieten gesucht. Offert. u. 19. 194 an Tagbi-Rwaft. 7-8: Jim. Bohng. in der Räbe Bahnbof au mieten gesucht. Offerten unter O. 124 an die Tagklatt-Ameiastelle

mit Küdic. im Abschlick oder mit Kädenkenusuna bon sinderlof. Ebed aum 1. Oft. gesucht. Off. mit Freis u. B. 582 Tanbl.-B. Röbl. Bohnung

Miorgen-Musgabe.

neuzeitlich ausaeitattet 4 Rimmer und Rude. a baben ob. Biebrider Str. Offerten unter D. 568 an ben Tagbl. Berlag Gejucht

möbl. 3immer

mit Ruchenbenum, ober ie 1 Rimmer mit Ruche. Setel Cecilie bei Darte-velle Rimmer 169 Rinberlafes Ghevaar f. ver 1. Oliober für sein. Damen-Spesial-Geschäft der sofort oder später au mieten aesuche. Est. R. 582 Agabl-Berl. Rwei seere Zimmer für Büroswede, auch im Zentrum der Stadt, zu mieten gesucht. Off. unter E. 577 an den Agabl-Berl. Bohn- u. Schlafzim.

mögl, mit Biano, in ber Näbe vom Rerotal, Off. u. 8, 576 an d. TeableB. Chepaar

f. bei beff. Leuten 2 Sim., feer, ebtl. auch möbl., mit Küdenbenutung. Off. u. B. 569 Tanbi. Gerlag. Melt. Chepnar, Serrich... f. bei Brivatleuten Benf... mit borzügl. Berpflegung u. 2 Zim... zum Breife von 8 M. toglich. Off. unter A. 575 an den Lagoi... Verl... jucht mobl. Zimmer, Sabe Babnhof, mit Beni Off u. R 582 Tanbl B

funder Berr furcht einfach mobl. Im. od. Maniarde. Ofierten u. L. 582 Togbi. Berlog.

Danermieterin

fucht aut möbl. beisbares Limmer. Off, mit Breis unter T. 582 an den Toobl.-Berlag erheien. Zür Billenbesiher

Siefige alleiniteb., ältere Dame, Tochter e. Richters, wird 2—3 Rim. u. Rücke, ummöbl., evil. möbl., für dauernd in Landbaus abmieten. Gefl. Angeb. mit Breis u. K. 583 Lagdi.-BL. Alnifondiaga Träulain Unitandiges Fraulein ucht einfach möbl. Zim., läbe Dobbeimer Strafte. Off. u. E. 125 an Togbl.-Iveight., Hismarcking 19.

Al. Garten mit Gartenbauschen jeht ober später in ber Rabe ber Stadt au mieten ac-fucht. Angeb, mit Preis u. 29, 580 an b. Tanbl.-B.

bermieten. 2 beibftraße 97.

Größeres Lager

mit bequement Zugang für ruhigen Betrieb in ber Rabe bes hanptbahnhofes gesucht. Offert. 28. 2. 25 hauptpostlagernb.

Jabrif.

Am Plate befindl. Fabritbetrieb fucht gu Januar-April 1920 größere Fabritanlage 84 mieten ober gu taufen. Offerten unter 6. 553 an ben Tagbl.-Berlag.

Weinteller

per sofort gesucht, girfa 125 am groß, bequemer Eingang (Torfahrt). Offerten mit Breisangabe u. F. 578 Tagbi.-Berlag.

Geldvertehr

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabtbar.

Rapitalien-Ungebote

Wegen Kapital - Anlagen für I. und II. Hypotheken

bediene man sich der seit 1862 bestehenden Firma 1227

J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56. Tel. 6656.

18—20000 M

vem Selbstaeber auf erite ober 2. Ind. auspileiben Off u. B. 574 Toabl. S 40,000 Mt. auf 1. Supoth.

b. Selbsibarieiber auszuf.
Off. u. Bi. 499 Lagol. Bl.

50,000 Mart.
auch actellt, auf 1. Supoth.
auszufeihen. Acheres u.

R. 579 a. b. Lagol. Berlog.

Rapitalien-Geluche

30,000 Mt. 2. Spoth. gef. Off. u. E. 564 Zagol. BL. 50,000 Wet. ale 1. Supeth. cuf fehr gutes Linsbaus gefiecht. Off. u. S. 581 an den Togobl. Verlag.

60000 Mart

su 4—4% % merben alt crite u. einzige Onbolbel für 1. Nanuar ob. 1, 4, 20 auf eine in bornehmer Gegend geleg. Gegenvilla gelucht, Relbarricht, Zare 125 000 Mf. Agenten rer-beten. Offerien unter R. 559 an b. Zagbi. Reck

Immobilien

Ungeigen unter biefer Rubrif |ind bei Aufgabe gabibar.

Immobilien-Berfaufe

Berl. meine Billo im Rerotal gelegen, mit ichön, Garten. All Rähere burch den Beauftragten Wilh. Reitmeier, Serre-gartenstraße 18. p. 6478. Villa

2. Supothet an berfaufen. Biesbaben. Abeagitrafe. in der Räbe des Kurbaufes. Au Kingen i. Tagbl.-Berl. We

Be

Bri

4.0 be

Gürst. Gelegenheiten Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Hagenhaus und Billa hochherrich. Villen uit eingebaut, Möbeln zu bester Lage, fof bert joj. Bruns, Rheinstr. 21.

Bohn.-Radiw.-Buro Lion & Cie. Bahuhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

Billa, ca. 12 Bimmer, gentene., Leie, mit all. homf, der Reugeit, Galte-klle d. Eleftr. in d. Köbe, kr 140,000 WA. an verk. Off. u. K. 564 Tagol.-Berl.

Etagen-Billa n. 1mal 4 u. 2mal 6 Zim., n erster Loge Wiesbadens weiswert zu verk. Off, enter D. 583 an den logbL-Verlog.

Mod. Villa

m fêdl. Stabtttei: fofort egiekbar, fûr 115,000 KK, m berf. Off. u. E. 583 m den Tagibl. Berlag.

10-Sim.-2-Ham.-Billa, auch zum Alleindem, sehr daff., an Eieltr., Rähe Kur-darf, für 63,000 M. Off. u. S. 582 Tanbl.-Berlag.

Rapital: anlage!

Gut rent. 8- u. 4-8im. Daus, fotvie 4- u. 5-8im. u. 6-8im.-Saus, dafelbit Etagen-Billa, 7% rent., negen Kransheit an berk. Allos Näbere d. Wilhelm Meitmeier, Serrmarien-ftraße 16. Zel, 6478.

gaus, Walramitr. 27. Raberes bojelbit 2. St. Sorel

Bohn, u. Geidäftsbaus in Ocificin, in bollitänd, renob. Ruftande, el. Licht, renob. Ruftande, el. Licht, renob. Ruftande in Le u. 3-Sim.- Wobnungen, in Berfehrstrafe im Bentr. d. Giadt, ca. 7 % rent., su 84,000 M. au bert. Loden u. Keinere Wohnung fof. beziehbar, da monetl. Kumbigung. Krieda Kraft, Erbacker Strake 7. Telephon 3242. Wohn, u. Geichäftsbaus

Strang I Leicopon 2242.

Leabhand,
Sim. mit Arbehör, eleftr.
Leicht, Garten, in Iditein
(Taumus) du berf. Off. u.
K. 580 an den Tagbl.-El.

Out rent. Ctagenhaus

4. 8. u. 2-Rim. Wohn, mit 2 Bertitätten, befond Umftanbe balber au be Off. u. D. 570 Tagbl-Rleines Gefdafthaus mit Laben, ber g. 1. 10. 1919 frei gemacht werben fann, unter ainftigen Be-bingungen zu berf. Räh, im Laght.BI. F341 Fh 5-Zimmer-Bohnhaus

beinstraße, aut rent., so-ort su verlaufen; eine Beburgs wird frei. Anfr. 500mod. Villa
sit Garten, in prachtboller
dae, mit 12 Zim, u. viel
dibebor. zu verl. durch
kilh. Reitmeier, derrnartenstraße, auf rent., sofort zu verlaufen; eine
Wohnman wied frei. Anfr.
Ein Gartengrundstüd,
de Kunen gr., ein Teil mit
Obst. in der Räbe Westdochnisos zu verl. Vallentin
Werten, Doch. Sin. 111,
artenstraße, auf rent., sofort zu verlaufen; eine

Fabrikanwesen

nittl. Gr., früh. Maschinenstet. mit Eisengießerei, mehr.
seb., mit teilw. Einrichtg., dit. Wohnh., nebst 10 Morg.
60 ar) angrenz. Wiesen und Lader in herrt. Lage des taun., nahe Bahnst. — Meisanschl. auf eig. Boden leicht erzust. — weg. Alt. d. Bel. z. vert. Schön. Badestädch.
23 Min. ents., nach Wiesbaden 40 Minuten Fahrzeit.
Infr. erb. unter W. 579 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien-Raufgefuce | Seds ongeforte, fprung

Gelbittäufer

adt Sans in gutem Bu-unde au taufen, Off mit herftem Breis, felboer. u. Rentabilitäts. eredmuna u. S. 577 an n Agobl.-Berlog

Billa m. Mobiliar fourf. gefucht. Sofortige fferten unter 3. 583 gn

beschäftshaus tauf. aef. Laden für tren u. Goldwaren, ebel. dernahme eines folden. derfictien u. K. 583 an in Taubl. Verleg. Kl. rent. Haud guter Gefchriftslage su wien gesucht. Rab. im gold. Verlag.

Landhaus r fleinere Bennonsvilla

uft fofort o. bis 1, 4, 20, ff. unter D. 580 an den cobl. Berlag. Bauernhaus

onterngans
it auck. Ruhgarten und
kintier Stallung, Geg.
king, Vingen, Biesbad.,
in schnell entschi. Käufer
aucht, Ausführl. Off, m.
deisangabe an Photogus Worms 8, F 67

Bertäufe

ngeigen unter biefer Rubrit

- Privat-Bertaufe

Brima Zugpferd berlaufen Gneifenau.

Mehrere Gerfel, Bochen alt, preiswert bertauf, Kloppenheim, extradier Strafe 2,

deutich. Gegäferhund berfaufen bei Reper.

Hofhund

Saanen: Ziegenböde

au berf. Martin Aunge, Schierftein, Biebr. Sir 26.
Birfa 20 icone, ausge-wachiene Ganie au ver-faufen. Schierftein, Bieb-richer Strabe 23.
Gut iprech, u. lachenber

Tennisschläger

jehr großer Robrolatten-leffer, Kußb. Bidet, bat, Suppentonf, Bilderrahm., Relofo, Bermid, Bortier.-Stangen, Roten für Ala-vier Gefang Geige priv, au berfaufen, Anfrea, u. D. 571 an d. Tagbl. Berl. Berjianer Jade

im Auftran au berfaufen. Schent, Ruridmeret.

Reues blaues Rojtum odf., mannfeiter, u. zwei (Größe 46) au berf. Breis ge Dodel zu verschrifen 120 Me. Angaf. Lutien-komitrope 18, Kart. I. jivaße 15, 5 m Damenftoff, Griebm. m Auftrag billig zu ber Faulbrunnenftraße 10, 21

Rostümstoff 5 Mtr. ichwars Ramm-garn, fowie 7 Mtr. gebl. Boile, beides prima Frie-

ensware zu verf. Ragel. Ediw, Roftum, neu, Friedensw., Gr. 42–44, Preis 250 Mf., das, eine nold, Brille zu verkaufen. Schmannshaufen, Stift-

Gute Herren-Unzugitoffe u bertaufen Bleichftr. 24,

1. Stod rechts.
Graues Schneiberfastim auf Seibe, iait neu, ichl. Aftaur. Grobe 38-40, für 150 V. zu vert. Weitendsfirmse 6, 2 r.
Reues helles Koularblieid (mittlere Größe) u. lilosieid. Etricfiade zu vert. Aususehen von 9-4 Uhr. Dobbeimer Girage 74, 2 r. Brannes Seidenfleid (Rr. 44) billig zu vert. Scharnboribitrage 15, 1 l.
Mehrere Sommer-

Scharmborintrage 15, 1 f.

Mehrere Sommers
11. Wehrere Sommers
12. Wehrere Sommers
13. Online 15. Online
15. Online 15. Online
15. Online 15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
15. Online
16. O

Stiderei-Blufe gu vert. Studgasse 7, 1 rechts.
Schulgasse 7, 1 rechts.
Getr. schw. Winterjade (Schneiderarbeit), Gr. 42
bis 44, Belastrigea (Berf.
Klem) au of. Scharnborgistraße 1, 2 s., nachmittags
von 5 Mar on.
Einige Stüde

Damengarderobe breismert au berfaufen Secrobenftrafie 3 linte.

Bersch. Kleider Mäntel. Blufen 11, wein10te Seiden Jade, alles
Gr. 42. icht. Wig., alle
Gorten Büte u. Kämb., Handarb., Sbith. n. Einfat; f. Bettbede od. Bordange 211 vert. Abelheidir. 101. Garteng Bart.

Gebrod, Steppbede, geb. Bettbede, Untermod, a, gebr. Tepp. Karlitr. 39, 1 r. Gut erh. Gebrod m. Beste gu pl. Sermannir. 20, 1 L. Otibi. Gatto und Weste

Ceill. Tids I. Beitinger iolide Damenwäsche an verf. Billowitz 11 E. II.

12 Sandtücker, nen.
Seidencrede-Blase, robieid.
Wantel, inwr. Credonlieid.
Vintermantel, n. Damensendfities (Gr. 38) an verf. Beter. Dambacktal 5. 3. Stock.

2. Damatk-Tajelt.
m. 12 Serd., 6 I. D. Kaff..
Decken, Wilchales Bowle mit 12 ouch 18 Kristallel.
12 ar Tajelm. iecht Essendeinstell.
12 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
12 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
13 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
14 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
15 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
15 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
16 der Wessenm. iecht Essendeinstell.
17 der Wessenm.
18 der Wessenm.
18 der Wessenm.
18 der Wessenm.
19 der Wessenm.
19 der Wessenm.
10 der Wessenm.
11 der Wessenm.
12 der Wessenm.
13 der Wessenm.
14 der Wessenm.
15 der Wessenm.
16 der Wessenm.
16 der Wessenm.
17 der Wessenm.
18 der Wessenm.
18 der Wessenm.
19 der Wessenm.
20 der Wessenm.
20 der Wessenm.
20 der Wessenm.
21 der Wessenm.
22 der Wessenm.
23 der Wessenm.
24 der Wessenm.
25 der Wessenm.
26 der Wessenm.
26 der Wessenm.
27 der Wessenm.
28 der Wessenm.
28 der Wessenm.
28 der Wessenm.
28 der Wessenm.
29 der Wessenm.
29 der Wessenm.
20 der Wessenm.
27 der Wessenm.
28 der

Pliist Diwandede

Tull-Bettbeden gu vert. 2 fdöne egale Stores, near, on Brivot zu vert. Anzus, nachmittags, Lehr-itraße 25, 1 links.

Wiesbadener Tagblatt.

Versch. Portieren berfaufen. Beber sitrane 4. 6d. jdw. Gobelintajden für Wandbehäuge, Sofa-beg, u. dergl., für b. Tap. occign., 2 Bettvorl., ein Bepierford 1 Borg Toil-Eimer au verf, von 11 Uhr ob Bahnhofürake 2 2.

Beißes Segeltuch, ca. 100 Meter, billigft ab-tugeben Beitenditt. 84, 8 r. 6 Meter prima

Motett nen, 1,30 Mtr. br., pot m.

grün, u. mehrere rot gebl. Garten Tifdheden zu bertaufen. Ndresse zu erstag. im Taghl. Verlag. Fw Celaemälde zu bert, Teblass, Westenbeitrasse 20, 2,

Wiesb. 3tg., Rhein. Rur. 20 Bände, dam 1, 8, 14 bis 31, 7, 19 au berfaufen, Anarich, bei Scheid, Saalgaffe 16.
Thot. Avr., 9×12, m. 36. au berf. Sedanulah 4, 1.
Rompl. Haustelephon

Rompl. Haustelephon Leinblüschvertieren. neun Teile v. N. Geaenstände vreisw, an vert. Jonnen-beraer Straße 19. 1 St. Ananiehen von 2 4 Uhr. Ein noch lehr aut erhalt, Mügel (Bechitein) zu vert. Räb zu erfragen bei Kfarrer Keisenett, Weisenheim (Glan).

Harmonium wenig gebr., beit amerik Switem, au verf. Anaufeb, nachmittags 4—8. Schula. Schone Ausfirft 37.

Ital. Reijtergeige
(Lorense Gusbaguini 1729)
Songert-Anitt. 1. Hanges,
preisidurbig au berfauren.
Näberes au erfragen im
Tagist. Berlan. Fo
A. Clarinette

ven Sauerbering u. gebr. Libittelier zu vert. Ras, Bluderirrage 27. 1.

Minderstraße 27, 1.
Rialien, Manboline
billin zu berl. GustabAboliste. 11, S. B. Groß.
Manbol., Gitarre, Rither,
Bioline mit Etui zu bert.
Geibel. Robnifratse 34, 1.
Für Mobistinnen.
20 St. D. u. 10 St. icher.
Outständer. fast nen. in
allen Brüsen billig zu
verfausen. Nah. Bebergaste 23, 2.

80 große u. fleine

preistiert zu bert. Luisenitrake 24. 1 sinste
Bol. Rleiberschent,
ein vol. obale: Tisch, ein
vierectioer Tisch mit Oolsloffer zu verlaufen bei
R. I. Steik. Rettelbeditrake 12. Laden. Großer Eisschrank

ren, 2 Türen, weiß Emaill, mit Glas ausgeschlagen, su bert. Biebricher Str. 4, 1.

Regal mit Schubfächern su bert. Francis. Kirch-gaffe 27.

hooht. Kücheneinrichtung

6 mob. Rüchentifdie, n., vt. Ment. Webergaffe 48, 1. Rent. Bebernaffe 48, 1.
Begen Begguns
verschiefeberer eif. Beinichrauf u. 2 Gosluras au
vf. Römerweg 10, Abofish.

Ladeneinrichtung

für Kolonialvaren, 1 gr. Renal m. 50 Schubladen u. Käckern, awei Stauberfer. I Thefen, 3 m lang, ein Schriftlichen, avei Geitelle preiswert an berf. Moribitade 37, 2 rehis. inige out erhalten

Ladenregale für Spegeveiwaren Gesch preiswurdig zu berkaufen Gärtnerei Thomas, Echach im Aheingau.

Schaufenfter Geftelle, Glasblatten. Thefen mit u. o. Glas-aufi. Glasidrante. n. u. gebr. Beimann. Franffurt am Main Raiferftrafte 60. 1.

1 englische Rähmaschine, 1 gute Baschmaschine weg zugöhalber zu vf. Bulow itrake 11, Vaxt, linfs. Rähmaschine

ncu, ungebraucht, wegen Blatsmangel zu vert. An-zuseh. bei Kreibel, Weber-gasse, Kahmasd. Geschäft.

Nähmaschine versenkoar (Sin,1e:, 66) wie neu, vreiswert zu vf Krankenitrake 23, 1. Frontenitrafe 23, 1. Gute Bafchmangel billig au bl. Moribitz, 60, S. 11. au of. Morisite. 60, 8.11.

1 Tifdiwäschemangel.
Sofa. Aguarium. 1 Agu.
u. Loditatium. 1 Hou.
u. Loditatium. 1 Hou.
u. Loditatium. 1 Hou.
2 bodd. Gesauglanden du
berl. Webergoffe 23, 2.
Waschmaschine au verf.
Dobbeimer Str. 38, R. B.
Asmpl. Offia. Sattel
m. Roditud. 1 DogcartGeld. Stallbaster. Offia.
Delin m. Schocktel au of.
Stiffitake 2, 1. Angujeh.
Dormittons.
Gin fast neuer

Gin fast neuer Gummi-Landauer

n. Salbverbed au bert. August Ott, Wielenbitt. 26 Ein Taxameterführwerf

an verfaufen.

Anauft Ott.

Seielandstraße 25.

Br. Offenbadser Landauer
nr. Gejchirr u. eine Rolle
(60 bis 70 8tr. Tragfraft) au verfaufen. Räh.
au erfragen dei Schmitt.
Schachtstraße 5.

Bittoriawagen leicht, wie neu, abnebm-barer Bod, au bf. Schmitt, Riopitoditrafte 18.

Rahrrad mit tabellofer Friedens-bereifung au berf. Roth, Bleichstraße 30.

2 Rollen
u. 4 Geichäftspogen zu
berl. Geerobenitr. 19, 1.
Zelephon 1248.
Reue Reberrolle,
45 Str. Trogft., 1- u. 2fp.,
berich. Räder f. Oandf. bl.
Dernbach, Rriebrichfire. 8.
(B. e. Propriestation. (Ralla.)

Ellenbogeng, 6, Schubl Fahrrad - Pneumatit

ciniae Garnituren billia An perfaufen. Rieres Wellrisftr, 39.

Rieres Bellrisitt, 39.

Fahrrad

n'it Tordedo-Freilauf u.
neuer Bereituna billia dt.
Kicres Bellrishtrake 39.

Serren-Hahrrad,
neu, billia zu verfaufen
Kriedricke 29. 1 r.

Damentäder, fall neu,
m. dr. neuer Bereif, dell.
dill. Rudolob u. Roth, dell.
munditrake 39. Tel. 4585,
Serren- u. Damen-Rad
m. Bereif. zu derl. Gründoder, Germannstrake 3.

Reue n. gebr. Fabruäder,
fowie deina Gunnntber,
dilliast abzug. R. S. 11.
Bertreter H. Beitner,
Albrechtitrake 38.

Derd, 165×70,
at. Baschmange, Kranseninght, Alumenstander zu
verf. Horlitrake 10. Kart
Beiser Dorlitrake 10. Kart
Beiser Dorlitrake 10. Kart
Beiser Dorlitrake 10. Kart
Beiser Dorlitrake 10. Kart

Beibet Derb m. Casherb, linfs. 70×130, Resper-iaden u. Schürzen, neu, au bf. Richelsbeng 7, B. 3flam. Casherb, bell. Derren-Filsbut (55) au berf. Ablerin: 38, B. 3 I Schöner Lifter

echt Bronze, eleftr., großer Sviegel in Goldrahmen zu berf. Kaiser - Friedrich-Ring 72, 8.

Sintbademanne, Gasherb gu bert. Effig, Friedrich-ftrage 27. Oth. 1 r. Awei Gus-Wafferbeden it Staben u. Rüdwand, ichts, au vertaufen bei duribt, Dobbeim, Stein-iffe 7.

5 PS.- Drehitrommotor fdivere Labimeter - Tipe, 115 Bolt, 50 Berioden, Rupferwidelung, mit An-lasser usder, au verf Sanfohn u Co... Woritstrake 49

Grobe holz-Wajchbutte oval, wie neu, Zinkbade-wannen in jeder Größe billig zu verlaufen. Peter, Hermannitraße 17, Bart. und 8, Stock.

Breiswert au verf.: Große Angahl v. Kenstern, Türen, Kolläden, Toren, Nöbelünsen in all Größen, Mäßeres zu erfragen bei Beder u. Schmidt, Riegelei Beder, Dobbeim, Bied-richer Landitraße 13, bei Biegelmeister Möller. Benbeltreppe, 4 St., 4. pt. Gine Steil. Biffoir-Mnl.

mit Spülvorrichtung und Ablauf, 1 Waschtisch mit Iblaufrobt zu berfaufen bei Schramin, Am Kaifer-Kriedrich Bob 6.

Gdöner Gummibaum 250 hoch, 150 br., geeignet für Bintergarten, breisirert au bert. Borm au erfrag Geerobenitt. 9. 1. Eine Grube Dung zu rerfaufen. August Ott, Wielanbstraße 25.

Einige mod. Pianos

fteben gum Beriauf ober Riete. Bianobans Bolff, Friederchftraße 39, 1.

Reue Golafzimmer. u. Ridden-Einrichtung au verf. Bensborff, Oranien-ftrafie 48, Schreinerei.

Berichieb, Betten, Lür. Rieibericht., 2 Dim., Lückenschrant. Waschbon., bersch. Tische, großes lad. Büsett, 8. u. 4schrot. Kom-mode bill. zu bert. Schorn-borf, Gelenenitraße 8, B. 2 nene Iteil, Kosh. Matr.
n. Keil, revitellb. Anfleide.
Spiegel. Kom., Chaifel.
(Bliidagarn. 235 M.), Bett.
Decko. u. Kissen, Gosa, si.
Liich, Rachtrift, Spiegel
m. Kons., Studde, RotenCtoa., Dandtuckhalt., Gess.,
alles iehr bill. Schmad.
Drudenstraße 7, Bart.

Büfett und Kredenz

preisw. au bert. Eiche. Möbellager Budibahl. 4 Barenitrafie 4.

Sodimob neue Rüchen-Einr., gewölbte Schrante, febr billig au verfaufen. Weier, Ablerftrafie 53.

1 Arantenfahrftuhl mit Bollaummirabern, gut erhalten, 250 Mf., u. swei Efumeaus mit Kissen bill. su berf. Beter, Bermann-straße 17, Bart. u. 8, Stod,

Bielanbitrafie 25.

Sändler-Berfäufe
Tochter-Zimmer,
weiß ladiert, mit Spiegelidrant u. Marmor, für
1725 VA. zu berfaufen.
Gebr. Leicher, Oranienstr. 6
Rarbib, Karbib-Lampen,
Raffeeröster, Mas-Lampen,
Brenner, In., Glüftörper,
Gastocher, Gastocher, Gastocher, Gabewannen,
Badewsen, Badewannen,
Gartenschläuche in verf.
Krause, Wellrichtraße 10.

Wegen Aufgabe

find bie Bestandteile eines fleinen befferen Saushaltes gu verfaufen, als: 1 stilreines Renaissance-Büfett in spanisch. Rifbaum I. Eiden (Brachtiid sir Renner),

1 großer Ausziehtisch mit 6 geschnist. Rohrstablen,

1 massiver alter Setretär, 2 egale Rush. Betten
(altdeutsch), mit 2 Rachtschränischen, Bachtische,
Schränle, 1 Diwan-Drehbett, 1 gepolst. Toil. Sessel,

1 Holsbabeoten, 2 Badervannen, 1 3teilige Brandfiste, 1 Kückeneinrichtung, alles sehr sehr solid,
sast neu, schone Spiegel (alt), und Bilder und viel.

and. von 3 Uhr ab.

Beffier, Billowftraße 11, Bart. I.

Raufgeluge

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gehibar.

Sil. gutgeh. Geschäft

au faufen gefuckt. Off. u. L. 583 an d. Taobi Beri Kaufe Sigaretten milleweise, Schr. Angeb. on Bruch, Biedrich, Aheingau-ftvake 12.

Gold Silber Brillanten

tauft zu höchsten Preisen C. Struck Golbidimieb, Micheleberg 15. Tel. 2196.

Gilb. Bestede für 12. ebent. für 24 Berfonen au taufen gefucht Offerten unter B. 574 an

Rriftallgläfer belegt oder unbelegt, au taufen gesucht. Off, unter 2. 573 an den Laubi. Vert.
Die höch len Preise
antle ich für Guterh. Herren-

u. Damen-Rleider fowie alles, was im Berr-Frau Alein

Conlinftraße 3. 1 _____ Zelephon 3490 ____ - Aleider

aller Art, Belglachen, Tepp., Garbin., Wäsche, Schuche zc. fauft an offerböckt Breif. Frau Stummer

Plüsch-Diwandede 2 Blüsch-Tischbeden, 3 wollene Diwandeden, 3 wollene Diwandeden, 50 Delgemälde Briefmarfensamms, verk, 500st, Auchensamms, verk, 50 Delgemälde Briefmarfensamms, 50 D

Rur D. Gipper, Riehlitr. 11, Tel. 4878

i, Rieiber, Schube, Baide. Wöbel, Teppiche, Linoleum, Garbinen, Bett-febern, Zahngebiffe, Gold, Gilber, Bfanbicheine ufm.

Raufe Aleider Pelze aller

Bortieren Tepp. Bfand-idieine ufm. Frau Großhui

Brau Großhus

Bagemannstr. 27. 1

Telebben 4424.

Neltere Krau

(Rüchelima) iucht dumken
Pintermantel ob. Kultüm
(Größe 46. 48) von Serrichoft zu laufen. Off. 11.

B. 583 an den Lagdl.-W.

Eine ästere Dame,
in Rot geroten, wünsche
einen narmen Schofrod
od. andere Kleidungsfrude
(Gr. 48) bill. zu laufen.
Off. 11. Z. 583 Zaskl.-Bl.

Besterer Anzug
(mittl. Kia.) u. Kaide don
Serrichoft zu laufen gesucht. Gest. Off. unter
T. 555 an den Lagdl.-Bert.

Mäntol

Mäntel

u aut erhaltene Berren-fleiber fauft Rurnberger. Bnoemannftraße 35 1. Sehr guter Ulster

n. bunfl. — Uebersieher für li. Sia. billia au berf. Luemburaplah 3. 2 linfs. 8—10 Uhr vormittags. Bunte Bettzüge Rormalhemben u. Dofen. Mafto-Profice zu faufen acfucht. Off. u. R. 123 an tie Toabl.-Ameiaftelle.

m tenb 581 od.

rr

let

er tini. ober rL_ au nter Berl

ne b, 30. BBI. lptil

584 betien.

ler Mbelı icht Rabe

beb.

553

581

othet 4, 20 hmet ivilla Tere mer mier Berl brit bar.

fe illo mit abere agten error 6478

aben. Näbe

Drient: u. Perfer Teppiche

gegen hoben Breis gu fau-Wagemann,

Sanignffe 26.

u. fleine, alle Gorten au bochften Breifen

E. Koristn,
Beitenbitrafte 20, 1.
Edite Berfer Teppide
in jeder Er, gegen hoben Breis au fauren gefuckt. K. Bela, Bieichitrafte 85.

Teppido, 3 auf 4 Mfr. 2 Baar breite grune Bertieren au taufen gefucht. Treppenläufer

aut erhalt, ca 15 Mtr. zu faufen gesucht. Fauft, Berrnaartenftrafte 16 1. Guter

Prismenfeldstecher 31. 569 an ben Laght. Bert. Briefmarten

fauft Liebbater. Angebote u. O. 583 an den Tagbl. Ecrlag erbeten

Großer Roffer Robeplatten, zu faufen gesucht Kirchaasse 22, 1

Viano gegen hoben Breis bon Bribat lauft Alein Ber-tramftraße 23, 2. Etage. 1 Piano

au taufen ob. au mieten aefucht. Offerten find au

richten an W. Salb. uche von Brivat ein Viano.

Geff. Off. on Fri. Mice Meffer Jahnftrabe 36. B. Viano

von Brivat au faufen gef. Offerien an S. Rrenet. Berberftrate 8 Bbb. 3. Biano

fuche au fousen gegen Barschlung & Köllner Selenenstrake 24. Guterh. Piano

gegen bar au faufen gef. Buscheift Fräul. Govbie Brann. Walramstraße 4. Der Luftvirat u. Morgan zu hob, Breisen au faufen gesucht. Off. u. G. 581 Tagbl. Berlag.

Herrichaftl. Möbel Ganze Einrichtung. Teppide und Alavier

acgen boben Breis von Brivat au taufen gefucht. Offerten an Fr. Bogel. Bleichstrafte 15.

Bin stets Käufer bon Dobeln u. Altertum, Seibenreid Frantenfir, 9

Brautpaar sucht aus gut. House Bett-näsche. Kuchenwäsche usw. u. sonst. Househaltungs-negenstände. Off. u. L. 123 an die Taabl.-Ameigstelle.

Gebr. Möbel

w. stets annelauft von Schramm, Reroftrade 28 Wöbel, Bücher, Lüfter, Aufftell-sochen usw. lauft Groß, Blücherstraße 27.

Berridaftlide Dabel. Einrichtungen u. eine.
Stüde. Tevvide Bortieren. Garb.. Bilber u. beraf fauft au boh. Breif. Klavver. Friedrichftr. 55. Tel. 1627.

Suche zu kaufen gegen Barzahlung einzelne Möbel, fowie ein Schlafainmer. Gefl. Off an Frau Meffer, Sell-munditrafie 58. Bart 1.

Möbel

Betten Schränfe, Feber-letten Teppiche Wohn- u. Schlafsimmer-Röbel lauft höchftrahlenb Frau Rannenbera Sellmunbitrake 17.

3ahle die höchten Areile für gute gebr. Päöbel, Betten, Matratz, Diwans, u. bezal, Beter, Sermann-ftrake 17, 3.

Sudie fiets auterhalt. Möbel, ganze Cincimitungen Arin Darmitabt. Frantenftr 25. 2, 2558

Zusammenstellbare

idyränte Beift' ober Gonneden, nen

cher aebraucht zu faufen gesucht. Angebote unter R. 574 an ben Taabl.-Berlag. Mittelgt. Kaffen grant au taufen gefucht. Offert, mit Breis unter 3. 549 an ben Tagbl -Berlag.

n den Taabl Bertan.
An den Taabl Bertan.
Diplomat, eichen, v. Privat gefucht. Schriftliche Off. an S. Ruhn, Bleich-

Gut erh. Nähmaschine zu bauf, ges. Fr. Enge Bismardring 43, Bart.

Draft-Apparat
Bufullus oder äbnlich au faufen gefucht Spiegelaafie 7. Tel. 6065;
Gut erb. Halbverbed (Selbitfahrer) zu kaufen gesucht. Offerten unier G. 582 an den Lagbi.-Si.

Doppelspänner. Federrolle

Rasie au faufen aei, 1283 29. Gaif Bwe., Biebrich. Telephon 13. Einen aweirabigen

Gigwagen

Gebraudite Anbrraber Bertalidit Habrider m. od. obne Gummi f. an Geunthafer, Dermannitr. 3 S. u. D. Fahtrab, m. od. obne Gummibereif., su laufen gefucht. Off, u. E. 123 an Loodl.-Special. Gut erh. Lüdenherb au laufen gefucht. Felste, Wainaer Strope 80.

RI. Gas-Schmelzofen Bage (10 Rilo). 2 Gartenftible au taufen gefudit. Ein Drehftrom: Motor

220 Bolt, 1 PS. Aupferwicklung, au kenten gef.
ifert, an Otto Schmitt.
Lahnhof-Kotel Cliville.
Spengler-Werkzeug, fewig eine Albkanis, Rundu.
Decluckt. Offerten unter
D. 125 an die Laabl.
Iwesgitelle, Bismardr. 19,

Altes 3inn, Rupfer, 3 Meffing, Blei fauft hocht-37 Wagemannftraße 37.

Altmessing, Altsupfer, Jinn und Blei fauft ftets Bb. Gaufer. Ariebriciftrafte 10.

Flaschen werden abgeholt

allerhöchften Breifen e Lumpen Bapier e ufw G. Gipper fowie Lumpen Bapier Relle ufw G. Gipber Oranienftr. 23. Tel. 3471.

Uchtung beim Umzug! Lumpen, Alafden, Bapier, Eifen, a. Speich -u. Manfarbenfram

Mitter Mauera 19 S. 1.

au faufen gesuckt. Off. u.
2. 576 an d. Tagbi-Berl. au faufen gesuckt. Ang Kahrrad, a. e., w. a. o. G. mit Größenangabe u. Br. nef. Raber, Wellrisstr. 27. u. S. 580 an d. Tagbi. B

Suche für meine Rrau als Sochweitsgeschenk aus erivater Sand zu taufen

1 Brillant: Rollier

mit echten, iconen Steinen, ebent. anch 1 Herren-Ring

Breis einige Mille, übermäßige Forberungen swedlos Geft. Offerten, welche fixing bistreft behandelt werden, nögl. mit kleinen Glissen, unter B. 581 an den Tagbi. Berlag erheten,

Gold- und Gilbermünzen

tauft und Aberbietet jebes Angebot M. Görfter, Spiegelgaffe 1. Zel. 3200.

It=Unina und Untiquitaten aller art,

Berfer Teppiche gu tauf. gef. 2. Seinemann, Taunusstraße 39.

50 Waggons

ober geichnitten, g. I. gef. Off. unt. 2. 572 a. b. Tgbl.-8.

Berloren - Gehinden

Ungeigen unter biefer Rubcit find bei Hufgabe gabibar.

Broiche

farb. Lodenfopf, am Rett-chen. Bilbnis m. Kindes, verloren Gute Belobnung sugefich. Abzugeb. Rothmann Bismardrina 2.

Unterricht

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jabibar.

Jeune Institutrice allem., parl. bien franç. et angi., donne des leç. d'allem. Adelheidstr. 20, 3. Fraul. ert. Stenographie-

u. frans. Anfangounter-richt au maß, Breis, Off. u. 20, 581 Tanbl Berlag Rlavierunterricht fcmellf., ert. Mufiffebrerin aus Berlin. G. Bebe, Ballufer Str. 5, b. Renner

Bügelturje erteilt arbl Fran Benber, bellmunbitr. 56. Stb. 1. Raufmännifche Privatiquie

Rheinstraße 46

Unfang Oftober beginnen

Bejonbere Zamen-Abteilungen. Mumelbungen täglich.

Inhaber und Leiter: **Emil Straus**

Projpette frei

Emil Straus

Ede Morisftrage.

neue Rurfe.

Schülerin., bef. b. Mant ule, w. Franz. l d. Beaufi. u. M

tind. Beaut. il. Millione a. 8—10jahr., in all. Häch., monati. 12 Ml. Offerten u. G. 125 an de Tagbi. Sweinstelle. Bismandr. 19 Annge gebilbete Dame, mit ebenfolder fran Konversation: jelb, spricki versett französisch. Off. u. D. 582 an den Tagbl.Bl.

Wiesbadener Tagblatt.

Gejdiäftl. Empfehlungen

Angeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe gablbar.

Guter Brivat-Mittagetifd 1.50 DRt. Abolfftraße 6, 1. Brivat - Mittags - Tild כשר

Schwalb, Str. 42, Gth. 21.

uuto:

fabrien mit Berfonenauso, auch nach Frontfurt, führt min nam ferentratet, findi mis Simmer. Biebrick. Mainzer Str. 20, T. 51. Umaüge, alle Huhren, Sols, Kohlen bei, prompt u, billig. Mickel, Admer-berg S, Stb. 1 St.

Rum Ausfahren
ven Baggons u. Kuhren
ieber Art auch Mahrten
nach auswärfs embf. fich
Müttler Dosh, Str. 121.
Telephon 3896.
Umgüge ver Jederrolle
w. ausgejuhrt Abeingauer
Strafte 16. Carls Sel. Rum Musfahren

Robien, Rote, Sols. Ums., alle Transp. fährt l Genfbeil, Werberftr, 10.

Technisches Büro

ibernimmt für Gifenbeten-Renftruftionen Die Unfertigung: Statifcherund Maffenberedmungen, Bauwerts u. Armier. Slane, fom Abredmungs-Urbeiten, Greismerte Bo-Legienung unb Bebienung aug und prompte

u F. 571 Tagbi Gerlag.
Rähmsidinen
rebar. n. Garant. Rubologi u. Noth. Mech., dellmund-firake 29. Tel. 4585. Türschließer:

Reparaturen führt aus 3. Rroetich Göbenfir, 8. Türfchlieber - Speziglarich.

Elirschlieber - Spezialacia.
Empfehle mich
im Anfertigen bon allen
Gachen, Kendern, Wenden
u. Kindersachen, Aufbüg,
au iehr billigen Breifen.
Schnelle Bedienung, Jasob
Behr, Schneider, Waltamitraße 20, Adh. 3.

Schneiderin

empfiehlt fich im Anfert bon Roftumen aller Art bei fich su Saufe

bei sich au Sause

Geisberastraße 18. 2.

Tücktige Schneiberin
empfiehlt fich im Anfertigen von Damen- und
Kinderk Elsdeih Reckel,
Werteltraße 6. 1 r.

Bertelte Schneiberin
empfiehlt sich in Domenfiedern u. An eine Unaugen, ocht n. außer dem
Doufe. Off. J. 584 T. W.

Tückt. Schneiberin
empf. sich im Rezansfertig,
jowie Umarbeiten v. einf.
lowie eleg. Dam. u. Kind.
Sand. Wedert. Germannitraße 19. 8. Stock.

Echneiberin empf. sich

Schneiberin empf, sich im Anf. v. Röden, Burfen, Kostudende, Tog 4 vol. Röh, im Logol. L. Pv Bell. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Abr. im Tagbl-Berl Fy

Tücht. Schneiderin nimmt noch Kunden an in u. außer dem Kaufe. Näh. im Tagbl.-Beriag. Bo Damen-Hilte, Belge

fowie Serrenpelse werden tadell, u. billia umaearb. Binfeler Str. 6. Gif. 8 r Stoffschuhe

für Strake u. Sous m. bill anget. Stoffe, Rutter bill annet Stoffe. Kutter midringen. Bauer Dall. garter Sir. 10 Kh Mfp. 1 Wisberne Krifuren. Ia Ondul. ab 11 Uhr in eig. Wohn. 1 WK. Jahn-itrafie Sh. Oth. 1 Buffee 3. Waich. 11. Bun-fowie Bugelväiche wird angen. Krait Bender, dell-mundfirake 58. Stb. 1 St. Brivatbüglerin empf. sich Mauritusfir. 11. 2. St.

Tätowierungen werden famers. und gestahrlichen famer famer famer für famer im Tagbl. Berlin?

herrenwälde

iowie iebe and. Wäsche Rieider Blufen niw isei in tabellos Aust. Reuwald. A. Rirsten

Scharnhorftfir 7. Teferbion 4074. Unnahmeftefie: Weltrigftrage 13, Lab. Gardinen pannerei.

Schönbeitspfl. Reieba Ridiel.
Taumisitt. 19. 2. a. Stocher.
Schönheitsvil., Ragelpfl.
Genny Ruborf, Hittelitt.4.
1. Stod. a. d. Langagie.

Maniture Mbi Rogent, Moribfir, 17, 2 Manifure con 1-7 libr obenbs. On parle français.

Br. G. Mener. Birchanffe 19, 2. Fuß. u. Schönheitspflege. Sofi Fethl, Ellenbogeng.

Beridiedenes

Angetgen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jablbar.

Berzogen nach beisbergstraße 24 Telephon 4931.

Jir. Schwefternheim. Geld gegen monatliche M. Calberarow, Samburg 5. Tückt, strebf. Laufmann fucht tätige Beteiligung nit Kapital Ginlage an gediegenem Unternehmen, mögl. Weinbandlung. Ausführliche Angedote unter führliche Angebote unter M. 580 an den Togbl Berlag erbeten.

Dame möchte die wirtschl. Leifung eines gereins ob. Muss übern. Off. u. T. 564 Lagbl.-Bl.

Wer leiht ig. Gefdäftism. 5000 Rt.
gegen 6 %? Off, unter
8. 582 an den Tagbl.-Bert,
Landes-Theater,
1 Achtel Abonn, 2. Rang.
8. od. 4. Re he Geite, vielleicht 94. gefucht. Willer,
Bismardung 35, 1.

Gin Siertel Abennemen 1. oder 2. Parkett,

ebeni.

Orchefterf. o. 2. Rang gefucht. Gefl Offerten u. D. 581 Tanbi.-Berlag. 2 Achtel Partett,

nebeneinander, im Raff. Landestheater, gefucht Baevernick. Wickanditrake 19. 2. St.

2 Plage 1. Rang, fibonn, D. für 50 Borftell, Schone Musficht 37.

Tel. 6202 Gejucht 2/8 Abon. Raff, Land. Theater, erftes od. aweites Karkett. Off. unter 19. 583 an den Lagbi. Berlag.

1/8 Abonnem. 1. Barfett, 1 Blas, Ab. D Landestheater

veteilt, au übern, gesucht. Deetser, Bachmaverstr. 8, 1, Wer übern, ben Berf, von Unzug : Stoffen ans eigene Kechnung a ganabare Warren? Offert.

"W. 582 an d. Taabl. B. Echiner Saal für Bereine frei. "Rheinischer Sof". Biebrich Rheinische 17. Welcher Billenbeste 17. Welcher Billenbeste 17. eine Wohnung von 3 Kimmunmöld, überlemen? Angebote an Fr. Geh. Rat R., Benston Belene.

In sleinem Brivat-

Kindergarten lönnen noch einige Kinder teilnehmen Geft. Offert.
v. U. 539 Anghl. Berlag
Anftänd. Näddchen
aidt 5 Men. altes Kind, bildich Radch., als eigen ab: verl. Heine Abfind.
Off. K. 125 Anghl. Smott.
Reife II. Riga.
Ber fann Ausfunft geben

Ber tann Austunft geben über beste Berbindung an Delicklegel. Wilhelminentirche 6. B. Warty fahrt leerer Möbelwagen 11. Berlin?

Bir muffen ben Schiebern energisch entgegen treten! Um beften ift ce, wenn wir uns bie Schieber perfonlid anfeben.

Giner für Mile. Dottorwürde.

Mustanbs. Univerfitat. in obsentia. An er Erlangung 9527 Daube R. 9527 Danbe u. Co. Berlin SW. 19.

Welche edeld. Herrichaft gibt einer arm. Wöchnerin, w. Zwillinge bekommen bat, einen Kinderwagen u. eiwos Kinderwäsche? Frau Häufer, Adlerstroße 13.

Frau

34 Nabre, ichuldios geich, mit 2 Kind., w. die Bek. e braben folid, Mannes alveds Geirat, Off. unt U. 583 an den Taabl.-B.

Witwer

Aufana 50. Jahre mit a. Geschäft u. einigen tauf Mark sehr solid, u. ehrenskafter Ehazafter, w sich mit ält, Fränk oder Wee. (mit 1 Kind nicht ausgesicklossen) wieder zu versteinenen. Berichwiegenhausgesichert n gegeniertig beiraten. Berichwiegenn augesichert u gegensertig Ebrensache. Offerten u. d. 583 an den Angl.-B.

35 jähr. beif. Arbeiter fudit sosort Kost u. Logis, am liebiten bei auständ. Bitme (eb, 1 Kind) zweds Deiral. Off. u. U. 582 an den Taabl. Bertag.

Heirat! Wer wagts?

Amei Bitmen, die eine ung die ameite alt lieben ribe mit Gemalt. Sie aben Geld u. ein ichones eim. Dech allein wollen Sie nicht mehr fein, Lieb und Trene bringen Gi and Treue briden Sie dar und fordern desaleich ouch fürmahr Drum eitr berdei u. holt Sie bald. Eh der Winter sommt u. es wird kalt. Offerten u. S. 584 an den Toghl. K.

2 Damen

deinungen, febr tückfig m Saust, u. Geschäft, im Dausd. u. Geschäft, heiteres Wesen, wünschen sich mit 2 ält, geb, sutst. herrn, auch Wan, zu ben heiraten. Aur erningen. Oss. u. 8. 581 Taghl. Bl

28 Jahre alt, angenehmes Meuhere, gewandtes Mufteren, sucht Dame aus ersten Areisen zw. Deital keinen zu lernen, Off, u. M. 135 an b. Aagbl.-Berl.

Residenz : Theater

Sperrfit (Luftige Bitme), Die blonbe Dame, bie bon nebenfit, herrn bis bon nebensit. Deren bis Röderstr. begleitet wurde, u. am Kreitaz insolge umalüdlichen Kufalls verfehlt wurde, wird noch nals ed gebeicht um Aufammentunft u. Rachricht unter D. 582 gebeten, Strengie Distretion ausest bert.

Heirat!

Großtaufmann, Mitinh. eines angeseh. Mode-waren-Engrosgesch., tath., Mitte 40, gutes Einkom-men u. größ. Bermögen, wünscht sich mit Dame, 28 bis 35 Jahre, guter Ruf, tabeil. Bergangenh, und größ. Bermögen, baldigst zu berheitaten. Junge Witwe n. ausgeschl. Zuschristen ev. m. Bild, w. ehrenwörtl. zurückgesacht wird, n. W. 548 an den Tagbl.-Berl. erbeten. Bermitsung von Angelörigen unt. gegens. strengser Distretion erwünsicht.

Lasttraftwagen= Transport - Geschäft

übernimmt Transporte jeder Art ins besetzte und unbefette Gebiet.

Stildgüter nach und von Frantfurt werben angenommen.

Auf Bunich werben Transporte berfichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden Telephon 2508. Um Römertor 7.

Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisegepäck ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in zeine Be-haltnisse verschlossen ist oder nicht. 1194 — Policen sofort erhältlich. —

J. Schottenfels & CQ. 29/31 Theater-Colonnade. - Fernspr. 224.

Reklame-Tlakate

für Konzerte und sonstige Beranstaltungen, geseht aus neuen wirtungsvollen Schriften, fertigt schnell zu mäßigen Preisen die

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Rontore im "Tagblatthaus" Fernruf 6650-53.

Größere Kohlenhandlung fucht einen Fuhrunternehmer, ber täglich nach Berftellen tann. Diferten unter G. 580 an ben Tagbi.-Berlag.

Comptoir des Pays Rhénans 7 Wagemannstr. 7 WIESBADEN

Toilette-Seife BADE-SEIFE

Rasier-Seife Glycérin-Seife Mandel-Seife

Prima Qualität. :: Billige Preise.

********* Zigarren-Fabrif-Riederlage Rengaffe 1

3igarren 3igaunb Rand.

5?

ım eili e balb. runt u

rien u

tl. Er tüditig leichäft, ünicken

eater

Dinne).

ne, bie
rn bie
nourbe,
ige unberfehlt
nis en

rangite

ert.

Mobe-

ntom

Dame,

igenh.

raten

Bilb,

brigen

befette

ŧŧ

ert.

n

erte

end

194

Q.

men

Ber-

erbe

qu

и.

2508.

n



Wieder: verläufer ftets an Bager.

Diefe Geschäfts= nach Morikstrake 27 verlegt *******

Mehrere Zentner

Ia Frühäpfel Gravensteiner Himbeerapfel

Minister v. Hammerstein

sowie Ia Sorten Frühbirnen sind sofort lieferbar. Hch. Kappus III., Idstein I.Ts.

> Wollene Strümpfe

werden wieder mit Füßen angewebt wie neu!

Tadeliose Herstellung, nicht zu verwechseln mit der behelfsmäßigen Kriegsreparatur. Es empfiehlt sich diese Reparaturstrümpfe

jetzt sofort

zu bringen. Preis das Paar Mk. 6.75.

Spezialhaus Schirg Webergasse 1.

Ungelöschten und gelöschten

Stückkalk für chemische und industrielle Zwecke,

Düngerkalk

offerieren sofort Heferbar in Waggonladungen

Neue & Geimer. Neuscheidt (Post Schafbrücke bei Saarbrücken) Fernspr. Saarbrücken 2697.

Getragene Damen- und Herren-Flizhüte werden wie neu gewaschen, gefärbt und

Otto Abel, Hutfabrik, Friedrichsfeld. Preisgekrönt Mannheim 1902. Annahmestelle Siegler, Webergasse 38.

Ein Posten

Autoreifen und Sehläuche

eingetroffen. Zu haben bei der Firma

Eduard Moreau Rheinbahnstrasse 2.

Fernruf 3797. Romme sofort!

jum Reparieren von

Rolladen u. Jaloufien. Rolladen Spez. Werfftätte Metger Mauritiusplat 3.

Wasche mit Allf's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6 Kuhl's Zahn-Atelier

Gelephon 2577 elephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schwalbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße. Sprechstunde:

oon 9-6 Uhr, Sonntags oon 9-11 Uhr. In den meisten Gällen garantiert schmerzloses Zahnziehen. feinste Gold- nnd Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Preise.

Natürl. Einmach-Effig weiß. Einmach-Effig Tafel-Essig

empfehlen in bester Qualität und gu magigen Preifen Gebriider Kilian, Spezial-Effiggefdäft, feit 1881. Dotheimer Strafe 29. - Telephon 2226. Gute Gintaufoquelle f. Wiebervertanfer u. Reftaurateure.

Holzwolle !

in Päcken von 60 bis 100 kg liefert frei Haus

M. Dail Mwe., Miesbaden.

Schwalbacher Straße, Ecke Rheinstraße. Telephon 84.

Feine Lacke

Orginal Lefranc & Co., Paris. L. Stern, Schlichterstr. 11. Tel. 3678.

Alchtung! Seht eure Binterfachen nach, ob fie von Motten gerfreffen find und bringt fie fruh genug gur

Runststopferei Morikstr. 7.

Dajelbft werben auch Teppiche gut u. fauber repariert. Billige Ausführung. — Brompte Lieferung. Echtes Tischlinoleum

Buntglaspapier. Schulz & Schalles, Rheinstr. 59.



:: fugenlos :: :: moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt. Eigene Anfertigung. Billigste Preise.

STPUCK Goldschmied Michelsb. 15

Kurse

in Kunstgeschichte Literatur (Dante, Faust u. a.) Philosophie

können wieder neu beginnen.
Anmeldunden: Dienstag, Freitag u. Samstag
von 12-1, oder Donnerstag u. Samstag v. 4-5 Uhr.

Dr. phil. Adele Reuter Amselberg 2 (bei der Dietenmühle). Fernruf 4744.

Mainzer Frauenarheitsschule. F.

Abteilung A: Emmeransstraße 41. Telephon 2612. Beginn der Winterkurse am 16. Oktober im Wäschenähen, Schneidern, Kunsthandarbeiten,

Kochen, Bügeln.

Berufliche Ausbildung zur Schneiderin, Waschenaherin, Köchin.

Haushaltungeschule: Ausbildung zur Stütze und Hausbeamtin.

Sominare für Hauswirtschaftslehrerinnen u. Hand-arbeitslehrerinnen mit staatl. Abschlußprüfung. Vorbereitungskurse zum Eintritt Ostern 1920. Schriftl. u. mundl. Anmeldung im Bureau Emmerans straße 41. Sprechst. Dienstags u. Freitags v. 3-5 Uhr.

Abteilung B: Rosengasse 12. Telephon 506. Seminar für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen u.
Jugendleiterinnen mit staatl. Abschlußprüfung.
Ausbildung zur Fröbelschen Kinderpflegerin.

Schriftl. u. mündl. Anmeldung im Bureau Rosen-gasse 12, Dienstags v. 3-5 Uhr, Mittwochs u. Sams-tags von 12-1 Uhr. Der Vorstand. F33

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen. Unser Unterricht eigenen großen Unter-findet in unserem eigenen richtsaale statt

Tanz-Lehr-Institut

Friedrichstraße 43, I. Etage.

An meinen Anfang Oktober beginnenden

Abend-Tanz-Kursen sind noch Herren erwünscht.

Einzel-Unterricht in den modernsten Tanzen. Willy Krumm Tans- und Turnlehrer, Bismarchring 42, P.



1 Mulmappen. A. Letschert O Faulbrunnenstr. 10

> Starke Handleiterwagen verkäuflich 1217

W. Gail Wwe. Wiesbaden Schwalbacher Str. Ecke Rheinstr.

für Berren- u. Rünalinas. Mnauge billia abaugeben. Meter von 35 Mart an. Ernft Ribide. Gneifenauftraße 16.

Reue und gebrauchte Fahrräder

Friedendware, fo lange Borrat. Brima Fahrradgummi Auslandsware.

Brima Karbid. Bummildfung, Erfatteile Reparaturen prompt.

Jatob Gottitied. Grabenftr. 26. Tel. 3895.

Wollen Sie ein gutes Farbband

(keine Kriegsware) für Ihre Schreibmaschine haben? Dann verlangen Sie nur

Biber-Band

in den einschlägigen Geschäften.

holzwolle in gangen Baggonin einzelnen Ballen frei Fuhre Bies-baben liefert 1216 W. Gail Wwe. Biesbaden !

Düngertalt

Edwalbacher Str., Ede Rheinftraße.

täglich 2—3 Baggoon lib fowie Beis- u. Stüdfall täglich 10 Baggoon direkt von einem gröheren Kalt-werk. Offerien u. u. 578 an den Tagbl.-Berlag.

Bestattungs-Unstalt u. Sargmagazin Ernft Müller

Gegr. 1860. Fern. 576. Waltufer Cir. 3. Erd- und Fener-Beftattung.

ransporte von und nach austvärts, 1221 Bestattungsorbner bes Bereins für Feuer-bestattung. E. B.

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefäffe.

12. Ceptbr.

Für unsere Ende September und Anjang Oktober beginnenden Abend-, Privat- und Wiederholyngs-

lanz-Kurse

bitten wir um gest. weitere Anmeldungen.
Privat-Unterricht für einzel und mehrere
Personen in den modernen Tänzen wie One step
modern, Boston modern, Foxtrot, Maxine brésilienne, Jazz, Tichle Toe usw. erteilen wir auch
jetzt schon zu jeder gewünschten Tageszeit.
Unser Unterricht sindet im Hotel Westfäl.
Hof, Schützenhofstr., statt.

Anton Deller u. Frau

Mitglieder des Bundes deutscher Tanzlehrer Hellmundstr. 51, P. Fernruf 154

An einem nächste Woche beginnenden

Abend-Janz-Kursus

ist noch die Teilnahme einiger Herren erwünscht und erbitten wir geft. roeitere Anmeidungen nach unserer Wohnung Hellmundstraße 33, 9.

August Jung und Frau.

Friedrichstraße 43, I. Etage. Acitestes Tanz-Lehr-Institut am Platze. Begründet 1887 durch

G. Diehl und Frau. Eigene Musik. 5 eigene Lehrkräfte.

2 eigene Unterrichtssäle im Hause. Tanzunterricht zu jeder Zeit.

Beginn unserer Tanzkurse Anfang Oktober.

Für einige Gymnasiasten-, Privatund Abend-

Tanzkurse

sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

Julius Bier und Frau

Lehrer und Lehrerin der bildenden Tanskunst an höheren Schulen u. Pensionaten Adelheidstr. 85. Fernruf 3442.

An unseren baldigst beginnenden Tonz-Kursen

können Herren und Damen teilnehmen. rar mäßig. Tadellose Ausbildung. Honorar maßig. Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jeder-zeit, rechtzeitige Meldungen erbeten.

F. Völker & Frau, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1901.

Zu unseren Anfang Oktober beginnenden **■ fierbst-Tanz-Kursen ■**

nehmen wir geft. Anmeldungen jederzeit freund-lichst entgegen. Privat- und Einzelunterricht zu jeder gewünschten Zeit und ungeniert. Großer separater, ungenierter Unterrichtssaal. Tanz-Lehr-Institut W. Klapper u. Frau, Dotzheimer Straße 20.

Zu meinem baldigst beginnenden

2. Tanzkursus

werden Anmeldungen entgegengenommen. Honorar maßig. Tadellose Ansbildung. Vornehmer Unterrichtssaal. Um gefl. Anmeldungen bittet

> W. Klös Kleiststraße 6, Stb. Part.

Arno Heß Marsha Heß geb. Fausel

Vermählte.

DUSSELDORF, Sepfbr. 1919. Cecielienallee 80.

Statt Karten.

Biebrich

Willy Neeb Bertha Neeb

Dermählte

Wiesbaden

September 1989.

Befanntmachung.

Bette S.

Sier und auswärts wohnende Berjonen, welche bereit sind, Kinder, insbesondere Sänglinge von 1/2 Jahr ab für Rechnung der Armenverwaltung oder der General- u. Berufsvormundschaft in Bflege zu nehmen, werden er jucht, sich unter Angabe der Bedingungen, haldigt im Addt. Berwaltungdgebände, Markikraße 1, Jimmer 18, vormittags stoischen 9—12 Uhr zu melden. Auch können die Weldungen auf schristlichem Wege

erfolgen. Per 11. Ceptember 1919. P. Ber Gemeindetvaifenrat.

Berfteigerung von Untiquitäten, Gemälden und Runftgegenständen

aus ber im Jahre 1913 aufgelöften Antiquitäten- und Runftabteilung ber Firma 3. Chr. Stüdlich, Inhaber Beinrich Gladlich, Wilhelmftr. 56,

heute Dienstag, ben 16. Ceptember er. und folgende Tage jeweils vorm. 10 Uhr beginnend bis 3 Uhr nachmittags, in meinem Serfteigerungsfaale 23 Chwalbacher Strafe 23 zu Wiesbaden. Jum Ansgebot tommen ca. 1000 Rummern, als:

ca. 400 Semālde after u. mod. Meister, darunter: bez. Aubens, David Teniers, Charles le Brun, Immbeau, A. de Bape, B. van Blomen, van Ben-igel, van Guipen, Jean Borcelli, van Breseleusan, Brof. Breger, Phil. Wounderman, Okade etc., Brof. Brener, Bhil. Wonwerman, Dftabe etc., Kanarelle n. Andferftiche, Miniaturen, Porzellane, barunter: 1 Capo bi monte Tasel-Service für 12 Beri., altes Fürstenberger Laffee-Gerbice, Rymphenburger Dejeuner pp., Fapencen, Steingut, Kriftalle, Effenbein- und Holzschnigereien, Silbergegenstände, Bronzen, Jim und andere Wetalle, Möbel, Beleuchtungstörper, Uhren, Mufilinstrumente, als: Spinett, Biolinen, Jitsern mit Platten, Spieldojen etc. und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Wilhelm Selfrich, Antionator 11. be-Tel: 2941. Wiesbaden, Schwalbacher Str. 23.

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Juiolge Auftrags versteigere ich weg. Berlanf bes Haufes rest. Rämmung desselben am Mittwoch, 17. September d. J., exforderachenjalis den solgenden Tag, jeweils vormittags 9 Udr antangend, meuntschochen den ganzen Tag in der Billa Bictoria (fr. Bef. Strank) zu Langenschwaldach, 5 Kheinstraße 5

Langenichwaldach, 5 Rheinstraße 5
das gesente sehr gut erbait. Herzschaftsmodiliar aus
16 Jinnwern und Rebengelassen, als: 3 nußd. pol. kompl.
Schlafzimmereinrichtungen mit kt. Einlagen; 15 sehr gut
erl einzelne Betten, 1 kehr größe Arzahl vrima Kebribetten und Rohdenmatraben, sadiere Blüschdivan mit
2 Sessel, 1 rote Blüschgarnitur (Sossa mit Leefel), ein
Sosa mit Moseitbezug, 1 sakt neme verstellb. Ottomane mit
Moseitbezug, Boharressel, rund. pol. Bertike, 1 schwerunsch-pol. Schreibiekreiar, Trumezusplozel, viese kl. und
gr. Spiegel, Bilder, wehr. nußd. vol. Kommoden, Massefommoden mit n. ohne Maxmor n. Spiegelaussah, ein
Hössel, 1 Wössel, wehr. nußd. vol. Kommoden, Massefommoden mit n. ohne Maxmor n. Spiegelaussah, ein
Hössel, 1 Wössel, vol. 1- n. Lürr. Neiderschnank, lad. n.
webere lad. n. pol. 1- n. Lürr. Neiderschnank, lad. n.
Nähmasichine, 2 Kindenschräuse, 10 Rachtschränke, gut erb.
Röhmasichine, Erngere, Keiderschafter, fl. n. gr. gut erb.
Biener Stühle, Erngere, Keiderhafter, fl. n. gr. gut erb.
Biener Stühle, Erngere, Keiderhafter, fl. n. gr. gut erb.
Seppiche, viese Gardinen u. Koslos, Bortieren, Borlagen,
Sosassike, Kochiopie, Bräter, Tester, Flattin, Glöser und
ienst. Borzellan u. viese bier nicht genannte Gegenstände
ireiwillig weisselsen u. viese bier nicht genannte Gegenstände
ireiwillig weisselsend pag. Barzahlung. Besudigung am
Lage der Anstion von Ansang.

Otto Kannenberg

Auftienator und Tazator, Wiesbaden, Bairamitt. 4. — Tel. 3129. Gefchäftelotal: Selenenftr. 25. Der Aussuhr steht nichts im Wege. Mache noch darauf aufwerksam, daß sür Brantlente sich günstige Gelegenbeit bietet, gediegene gnte Möbel zu erwerben. Beste Zugber-bindung ab Wiesbaden 6 Uhr 54 Win. vormittags.

Achtung für Friseure! Berfteigerung im Bad Schlangenbad

Rufolge Aufgade des Geschäfts wird am Moutagen 22. September I. IS., vormittags 10 % Uhr, au Edianaculiad, in der Bension "Cohenzollern" (neben dotel Kaiserhos), die gesamte Einrichtung eines Damen Freiher-Sakous, beliebend aus:

2 Kabinen, Empfangs und Andeitstamm, wie; große Projekteilette (Borwartsbeden), 1 Ridel-Küchwarts-

Repivolette (Borwarisbeden), 1 Ridel-Ridavarts-Repivoleden und Kobn zum Trodnen, 1 Besichts-Dombforbarat, 1 Wondivisert, 1 gr. Sviegel, ein Bandrich, 1 fl. Tijde, 3 Sessel, 8 Sticke, Fenster-vorhänge und solde für Kodinenadteil, 2 Dubend Servietten, 15 Stud Frottiertüder, 5 Frisermäntel, 1 gr. Livoleism-Tendich, 1 Bartie Ocace und simt-icke 8 Verlauge

liches Bertseitst einselnen öffentlich meissbietend gegen Barsablung beriengert. Alle Gegenstände innd noch gut einselnen und wenig gedraucht (Friedenswace).

Die gesante Ginrichtung einnet sich sehr für eine Dame sur Gründung eines Geichritz, aber auch für einen derrens und Damen-Friseur. Besichtigung der Eentral. Kabenes dei dem Bevollmachtigten F343

Ph. Mohr, Eltville a. Rh. fprecher Rr. 108. - Schooltacher Strafe 8

Transporte aller Art

im besetzten und umbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchet, Frank furt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer. Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Brennholz lurs geich. u. geip., trod., 3tr. Mt. 7.50 fr. Saus liefertfof. Schlander, Bagemaunftraße-18, Telephon 2030.

Bekanntmachung.

Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat vollgezahlt werden, nehmen vom 1. Okt. 1919 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1919 teil.

Beabsichtigte Vollzahlungen sind daher bis spätestens 30. September 1919 zu bewirken.

Der Neueintritt empfiehlt sich gleichfalls bis zu diesem Zeitpunkt.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Friedrichstr. 20.

Wohnhaus Adolfsallee 17

mit hinterhaus (Beinteller)

wird am 19. September, vorm. 10 Uhr, zweds Abteilung por dem Amtsgericht Wiesbaden, 3imm. 61, meiftbietend versteigert. Feldgerichtl. Schätzung beträgt 115 000 Mt. Austunft erteilt ber Nachlaßpfleger Justizrat Jünger, Nitolasstraße 6.

= Berichtigung. === Sochintereffante u. lehrreiche Borführungen fill Damen! mit baran anichliegenbem

Lichtbilder : Bortrag!

Donnerstag, ben 18. Ceptember, nachmitt. 4 Uhr und abbs. 71/2, Ilfr, im Gaale bes Bivittafino, Friedrichftr. 22: Großes Schaufrisieren!

Auftreten von Gran Forftmann, ber einzig baftebenben wirflich tonfurrenglofen Frifierfunftlerin, aufgetreten mit größtem Erfolg in fast allen Großstädten Deutschlands.



Schutzmarko

Paul Reh Zahn-Praxis Friedrichstrasse 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118.

DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS. Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen. 1102



Sofort auf allen Gifenteilen iconfter ftaubfreier Silberglana

Carl Gentner, F111 Coppingen (Bürtibg.)

Von der Reise zurück A. Förster Dentist Telephon 3200.

Devacuinen den Stubi

Schützenhof - Apotheke. Langgasse 11. 905.

Gelegenheit! Seife

24 Kriften, Inhalt 100 St. Kreis pro St. 4 Bfund 2 20 Mt. Ru erfragen b. 6—11 und 6—8 Uhr bei Briedrichftraße 27. Stb. 1.



Süd-Kaufhans Ecke Moritz-u. Gerichtstr.

4 cm Brust-

aumabine in 2—4 Wocken. Ein ganz neuer Wensch im Wissen. Densen, Wolken u. danbein d. "Auf. Sunerstofffur." More Anleitung W. 1.— Biefe dansto. Leier: "Eine berrt. Sache", "Nie wieder aussen" und Verl. Bindvotratie, Göbenstraße 19. 1. u. im Buchbandel. Tel. 3416.

Spezialhäuser feiner fiaararbeiter Transformation, Frisettes, Zöpie in naturgetreuer Ausführung.

Haarfärben, Spezialität des Hauses.

usstraße 4. Tel. 5959. Wilhelmstraße 56.

3 Tonnes

neu, zu verkaufen. Portier "Palast-Hotel", Wiesbaden. Bute Gh. u. Ginmad-Birnen au vert. Schlichter-ftraße 14. Bart.

Roffer.

Alle Ausführungen und Größen. — Reparaturen. Größen. — Reparaturer Serm Rumb, Moribitr.

Tark - Diele

Wilhelmstr. 36.

:: Jel. 6349. ::

Neues Trogramm! Außerdem: line Künstlerprobe. Sketch von Ferdi Gold.

Neu für Wiesbaden. Valhalla

> Lotte Neumann Ernst Hofmann

Arme Thea. 6 Akte. Frei nach dem Roman v. Rud. Stratz.

Gunnar Tolnaes in: Er, der Herrlichste. Lustspiel in 4 Akten.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Neues Pathé - Progr. in deutsch. und fran-zösisch. Textschrift! LISELOTTE.

Amerikanisches Sport-Sensat.-Drama in 5 Akten. Moritz u. d. Marquise.

Komödie. Nachmittags 4 6 Uhr halbe Preise.

udeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18, Tel. 3031

Erst-Aufführung. Aus dem Leben eines Vorbestraften. [Im Zeichen d. Schuld.) Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit Leontine Kühnberg Bruno Decarii.

Vorzügl. Belprogramm

// ONODOI Moderne Licht

Wilhelmstr. 8. T. 140. Haltestelle Rheinstr.

\$ 175 Anders als die Andern!

Soziales Schauspiel in 6 Akten mit Conrad Veidt Reinhold Schünzel Anita Berber.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden Vom 16 .- 30. Septhr .:

Gastspiel

mit neuem Spielplan.

Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 33/4 u. 71/4 Uhr.

Thalia.

Erich Kaiser-litz in dem fünfaktigen sozialen Drama

Die nicht sterben dürfen.

Miss Lya aus Amerika. Lustspiel in 3 Akten mit LIA LEY.

Erst-Aufführung!

Die Gefahren der Straße oder

Die Prostituierten. Sozialer Warnungs- u. Aufklarungs-Film mit Leopoldine Konstantin, Rosa Valetti. Ludwig Brandt

Humory, Beiprogramm

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr, 1. Tel. 140.

Henny Porten

2

Die lebende Tote chauspiel in 5 Akten. Die Austernprinzessin Das beste Lustspiel der Gegenwart in 4 Akten.

Am Flügel: A. Rausch. Anfang der Spielzeit: 3, 5²/₄ u. 8¹/₂ Uhr.

Germania Schwalbacher Str. 57.

Telephon 4047.

Heute letzter Tag! des gewaltigen amerikanischen Aufklärungsfilms

Schmutziges Geld in 6 Riesen - Akten. Der Film zur Auf-klärung unerfahrener Mädchen.

Mundharmoulkas Ia. Carl J. Lang, Bleichstr. 35 Ecke Walramstraße

Theater

Raff. Landes-Theater Dienstag, 16. September.

Lohengrin. Romantiche Oper in 2 Alten von Richard Wagner.
Seinrich der Wogler, beutscher König . Alex Ripnis Robengrin . Frih Scherer Affan Brabant . G. Genersbach Herzog Gottfried . Marrina Rarit Friederlad von Teltammund, brab. Graf . G. H. Andra Ostrud, leine Gemahltin Gadriele Englerth Der Herzufer des Königs Ric. Geiffe-Winfel Minful Leitung ; Brof. Schar.
Anfang 6, Ende geg. 10 Uhr.

Residenz-Theater. Dienstag, 16. September.

Die Faschingofee. Operette in 8 Atten v. E. Ablumin. Farftin Alexandra B. Marbach Derzog Ottotar . Dot. Bugge Gritin Alexanden B. Marbadergon Ottolar Del. Nagge ubert s. Mitheldung H. Arrubal raf Lothar . H. W. Liesle Dieris . Kadwig Aepper Jonal, Oblier . Joief William Language . Lapprin . And Eder . Lapprin . Lappr Unfang 7.30, Enbe nach 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 16. September. Abonnements-Konzerte. Städt. Kurorchester. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr

eitung: Konzertmetr. W. Wolf.

Leitung: Konzertmstr. W. Wolf.

1. Feierlicher Marsch von L.
van Beethoven.

2. Ouvertüre zu "Prometheus"
von Bargiel.

3. Slavisches Volkelied und
Variationen aus "Coppelis"
von L. Delibes

4. Zigeunerianz von J. Raff.

5. Bauerapolka von J. Strauß.

6. Volkslied und Brautmarsch
aus der "Nordischen Suite"
von A. Hamerik.

7. Vorspiel zur Oper "Djehmileh" von Bizot.

8. Grubenlichter - Walzer auß
der Operette "Der Obersteiger" von C. Zeller.

Abende 5 bis 9 30 Uhr.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Kurkspellmeister.

1. Ouvertüre zu "Waldmeisters Brautfahrt" von Gernsheim.

2. Einnug der Götter in Walhall aus "Rheingeld" von R. Wagner.

3. Ballettmusik aus "Sylvin" von L. Delibes.

4. Varistionen aus dem A-dur-Quartett von L.v. Beethoven.

5. Große Poloniae in E. dur von F. Liszt.

6. Pantasie aus der Oper "Tannhluser" von Wagnet.

Beil